

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

|           |   |        |
|-----------|---|--------|
| 1986      | Ausgegeben zu Wiesbaden am 23. Juni 1986  | Nr. 13 |
| Tag       | Inhalt  | Seite  |
| 20. 5. 86 | Dritte Verordnung zur Änderung von Kostenvorschriften im Bereich des öffentlichen Vermessungswesens<br>Ändert GVBl. II 363-26; GVBl. II 363-24; GVBl. II 363-25 | 161    |

### Dritte Verordnung zur Änderung von Kostenvorschriften im Bereich des öffentlichen Vermessungswesens

Vom 20. Mai 1986

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Landesvermessung vom 16. März 1970 (GVBl. I S. 231), auf Grund des § 19 Abs. 1 des Katastergesetzes vom 3. Juli 1956 (GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319), und auf Grund des § 27 Nr. 6 der Hessischen Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 21. Oktober 1975 (GVBl. I S. 236) wird verordnet:

#### Artikel 1<sup>1)</sup>

Das der Kostenordnung für Leistungen der Landesvermessungsbehörden vom 5. November 1981 (GVBl. I S. 392), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. November 1984 (GVBl. I S. 339), beigefügte Kostenverzeichnis erhält die aus der Anlage 1 ersichtliche Fassung.

#### Artikel 2<sup>2)</sup>

Das der Kostenordnung für Leistungen der Katasterbehörden vom 16. Juli 1981 (GVBl. I S. 257, 303), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. November 1984 (GVBl. I S. 339), beigefügte Kostenverzeichnis erhält die aus der Anlage 2 ersichtliche Fassung.

#### Artikel 3<sup>3)</sup>

Das der Kostenordnung für Leistungen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 16. Juli 1981 (GVBl. I

S. 278), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. November 1984 (GVBl. I S. 339), beigefügte Kostenverzeichnis erhält die aus der Anlage 3 ersichtliche Fassung.

#### Artikel 4

(1) Für Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung beantragt worden sind, gelten die bisherigen Vorschriften, wenn sie für den Kostenpflichtigen günstiger sind.

(2) Abs. 1 gilt nicht für solche Anträge,

1. deren Bearbeitung oder abschließender Bearbeitung Hinderungsgründe entgegenstehen, die der Antragsteller zu vertreten hat,
2. die die Vermessung langgestreckter Anlagen mit einer Streckenlänge von mehr als 500 m oder die Abwicklung von Bodenordnungsmaßnahmen betreffen, deren Bearbeitungsdauer üblicherweise mindestens ein Jahr beträgt.

In diesen Fällen sind die vor Inkrafttreten dieser Verordnung erbrachten Teilleistungen nach den bisherigen Vorschriften, die danach erbrachten Teilleistungen nach dieser Verordnung zu berechnen. Gleiches gilt für die Auslagen.

#### Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1986 in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Mai 1986

Der Hessische Minister  
für Wirtschaft und Technik  
Dr. Steger

1) Ändert GVBl. II 363-26  
2) Ändert GVBl. II 363-24  
3) Ändert GVBl. II 363-25

Anlage 3

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 1  
Anlage zu § 1 LVKOKostenverzeichnis  
(KostVerz-LVKO)

## Inhaltsübersicht

|   | Nr.         |
|---|-------------|
| I. Auszüge aus dem Nachweis der Festpunkte . . . . .  | 1 bis 7     |
| II. Großmaßstäbige Karten und entsprechende Auszüge . . . . .                               | 8 bis 11    |
| III. Landeskartenwerke, Sonderausgaben, Sonderkarten und<br>entsprechende Auszüge . . . . . | 12.1 bis 14 |
| IV. Luftbildkarten und -pläne sowie Luftbildarbeiten . . . . .                              | 15 bis 21   |
| V. Sonstiges . . . . .  | 22 bis 24   |
| VI. Auslagen . . . . .  | 25          |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|-----|--|--|
| 1   | 2  | 3  |
|     | <b>I. Auszüge aus dem Nachweis der Festpunkte</b>  |  |
| 1   | Auszüge aus der TP-Kartei einschließlich der TP-Beschreibung (TP = Trigonometrischer Punkt)  |  |
|     | a) Erstaufertigung für den ersten Punkt  | 12,—   |
|     | für jeden weiteren Punkt   | 6,—  |
|     | b) Mehraufertigung je Punkt  | 3,—  |
| 2   | Auszüge aus der NivP-Kartei einschließlich der NivP-Beschreibung (NivP = Nivellementpunkt) sowie der SHP-Kartei einschließlich der SHP-Beschreibung (SHP = Sonstiger Höhenpunkt)   |  |
|     | a) Erstaufertigung für den ersten Punkt  | 12,—   |
|     | für jeden weiteren Punkt   | 6,—  |
|     | b) Mehraufertigung je Punkt  | 3,—  |
|     | Die Gebühr ist auch zu erheben, wenn Höhenangabe und Lage-<br>skizze auf verschiedenen Blättern nachgewiesen sind. Bei Aus-<br>zügen aus dem alten Nachweis der Höhenfestpunkte ist die<br>Gebühr nach der Anzahl der NivP zu bemessen, für die der<br>Auszug beantragt ist. |  |
| 3   | Auszüge aus der GravP-Kartei einschließlich der GravP-Beschreibung (GravP = Gravimetrie-Punkt)   |  |
|     | a) Erstaufertigung für den ersten Punkt  | 12,—   |
|     | für jeden weiteren Punkt   | 6,—  |
|     | b) Mehraufertigung je Punkt  | 3,—  |
| 4   | Auszüge (Lichtpausen, Ablichtungen und dergleichen) aus den<br>TP-, NivP- und GravP-Übersichten  |  |
|     | a) Erstaufertigung je Blatt  | 15,—   |
|     | b) Mehraufertigung je Blatt  | 10,—   |
| 5   | Auszüge, die zur Vervielfältigung freigegeben sind   | das Doppelte der<br>Gebühr nach<br>Nr. 1 Buchst. a bzw.<br>Nr. 2 Buchst. a bzw.<br>Nr. 3 Buchst. a bzw.<br>Nr. 4 Buchst. a |
| 6   | Besondere Arbeiten, die zur Erfüllung eines Antrags erforderlich<br>werden (z. B. Eintragung von TP, NivP, SHP oder GravP in Karten)   | nach Nr. 23  |
| 7   | Auszüge aus dem Nachweis der Festpunkte, die von anderen<br>Stellen hergestellt werden   |  |
|     | a) jede viertel oder angefangene viertel Stunde der Zeit, in der<br>die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden   | 1,—<br>mindestens<br>jedoch 2,—  |
|     | b) Auszüge, die mit Geräten der Landesvermessungsbehörden<br>(Kopiergeräte, Lichtpausgeräte und dergleichen) angefertigt<br>werden, neben der Gebühr nach Buchst. a  | 20 v. H. der Gebühr<br>nach Nr. 1, Nr. 2,<br>Nr. 3 bzw. Nr. 4  |
|     | c) Auszüge, die durch die Landesvermessungsbehörden geprüft,<br>ergänzt oder beglaubigt werden, neben den Gebühren nach<br>Buchst. a bzw. Buchst. b  | nach Nr. 23 Buchst. c<br>höchstens jedoch<br>die Gebühr nach<br>Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3<br>bzw. Nr. 4                          |

| Nr.  | Gegenstand   | Gebühr<br>DM                          |
|------|--|---------------------------------------|
| 1    | 2  | 3                                     |
|      |  |                                       |
|      | <b>II. Großmaßstäbige Karten und entsprechende Auszüge</b>   |                                       |
| 8    | Großmaßstäbige Karten im Sinne der Verordnung über die Darstellung der Ergebnisse der topographischen Landesaufnahme und entsprechende Auszüge, pro Blatt  |                                       |
|      | a) Grundriß (als Strichkarte)  | 10,—                                  |
|      | b) Grundriß als Luftbildkarte (§ 3 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Darstellung der Ergebnisse der topographischen Landesaufnahme)  | 10,—                                  |
|      | c) Flurstücksbestand   | 10,—                                  |
|      | d) Geländeformen   | 10,—                                  |
|      | Werden Kartenelemente miteinander kombiniert, so sind ihre Gebühren zu addieren.   |                                       |
|      | Mit der Gebühr ist die Herstellung einer Lichtpause auf bis zu 210 g/m <sup>2</sup> schwerem Papier abgegolten. Bei anderen Reproduktionsverfahren oder Zeichenträgern ist die Gebühr für den dadurch entstehenden Mehraufwand nach Nr. 23 zu erheben. |                                       |
| 9    | ausgefallen  |                                       |
| 10   | Genehmigung, großmaßstäbige Karten oder entsprechende Auszüge zu vervielfältigen   |                                       |
|      | a) wenn die Genehmigung hessischen Landes- oder Kommunalbehörden zur Erfüllung eigener Verwaltungsaufgaben erteilt und auf Vervielfältigungen im Lichtpausverfahren oder im Kleinauflagedruck beschränkt wird  | das Doppelte der Gebühr nach Nr. 8    |
|      | b) im übrigen  | das Zehnfache der Gebühr nach Nr. 8   |
| 11   | Besondere Arbeiten, die zur Erfüllung eines Antrags erforderlich werden (z. B. Montage- oder Retuschearbeiten)   | nach Nr. 23                           |
|      | <b>III. Landeskartenwerke, Sonderausgaben, Sonderkarten und entsprechende Auszüge</b>  |                                       |
| 12.1 | Karten der Landeskartenwerke (einschließlich ihrer besonderen Ausgaben) sowie von Amts wegen hergestellte Sonderausgaben und Sonderkarten im Sinne der Verordnung über die Darstellung der Ergebnisse der topographischen Landesaufnahme               |                                       |
|      | a) Topographische Karten 1:25 000 (TK 25), 1:50 000 (TK 50) und 1:100 000 (TK 100)   | nach Tabelle 1                        |
|      | b) von Amts wegen hergestellte Sonderausgaben  | nach Tabelle 2                        |
|      | c) von Amts wegen hergestellte Sonderkarten mit Ausnahme der historischen Karten   | nach Tabelle 3                        |
|      | d) von Amts wegen hergestellte historische Karten (Nachdrucke bzw. Lichtpausen)  | nach Tabelle 4                        |
| 12.2 | Gleichzeitige Abgabe mehrerer Karten nach Nr. 12.1   |                                       |
|      | a) 10 bis 49 Exemplare des gleichen Kartenblattes  | 80 v. H.                              |
|      | b) 50 bis 199 Exemplare des gleichen Kartenblattes   | 70 v. H.                              |
|      | c) 200 bis 999 Exemplare des gleichen Kartenblattes  | 60 v. H.                              |
|      | d) 1 000 und mehr Exemplare des gleichen Kartenblattes   | 50 v. H.                              |
|      | e) 10 bis 199 Exemplare verschiedener Kartenblätter  | 80 v. H.                              |
|      | f) 200 und mehr Exemplare verschiedener Kartenblätter  | 70 v. H. der Gebühr nach Nr. 12.1     |
| 13   | Auf Antrag hergestellte Sonderausgaben und Sonderkarten im Sinne der Verordnung über die Darstellung der Ergebnisse der topographischen Landesaufnahme   |                                       |
|      | a) kartographische, reproduktionstechnische und drucktechnische Arbeiten   | nach Nr. 23                           |
|      | b) Benutzung des Grundlagenmaterials   |                                       |
|      | 1. wenn der Antrag von einer hessischen Landes- oder Kommunalbehörde zur Erfüllung eigener Verwaltungsaufgaben gestellt wird, pro (angefangene) 500 cm <sup>2</sup>  | 11,25                                 |
|      | 2. im übrigen  | nach Tabelle 5 mindestens jedoch 45,— |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM  |
|-----|--|---|
| 1   | 2  | 3   |
| 14  | <p>Mit der Gebühr nach Buchst. b ist die Benutzung der Elemente Grundriß, Gewässer, Höhenlinien und Vegetationszeichen abgegolten. Werden nur einzelne dieser Kartenelemente oder zusätzliche Elemente benutzt, so sind zu berechnen für den Grundriß 60 v. H., Gewässer 5 v. H., Höhenlinien 20 v. H., Vegetationszeichen 15 v. H. und für jedes andere Element 10 v. H. der Gebühr nach Buchst. b. Wird ein Element nicht in vollem Umfang genutzt, so erfolgt die Berechnung anteilmäßig.</p> <p>Die Gebühr nach Buchst. b wird nicht erhoben bei Kartenausschnitten bis 200 cm<sup>2</sup> oder solchen, die im Staatsanzeiger veröffentlicht werden, oder bei historischen Karten.</p> <p>Genehmigung, Ausschnitte aus den Landeskartenwerken, Sonderausgaben oder Sonderkarten zu vervielfältigen,</p> <p>a) kartographische, reproduktionstechnische und drucktechnische Arbeiten zur Erstellung der Vervielfältigungsvorlagen</p> <p>b) Benutzung des Grundlagenmaterials</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. wenn die Genehmigung hessischen Landes- oder Kommunalbehörden zur Erfüllung eigener Verwaltungsaufgaben erteilt und auf Vervielfältigungen im Lichtpausverfahren oder im Kleinauflagedruck beschränkt wird, pro (angefangene) 500 cm<sup>2</sup>.</li> <li>2. im übrigen</li> </ol> <p>Mit der Gebühr nach Buchst. b ist die Benutzung der Elemente Grundriß, Gewässer, Höhenlinien und Vegetationszeichen abgegolten. Werden nur einzelne dieser Kartenelemente oder zusätzliche Elemente benutzt, so sind zu berechnen für den Grundriß 60 v. H., Gewässer 5 v. H., Höhenlinien 20 v. H., Vegetationszeichen 15 v. H. und für jedes andere Element 10 v. H. der Gebühr nach Buchst. b. Wird ein Element nicht in vollem Umfang genutzt, so erfolgt die Berechnung anteilmäßig.</p> <p>Die Gebühr nach Buchst. b wird nicht erhoben bei Kartenausschnitten bis 200 cm<sup>2</sup> oder solchen, die im Staatsanzeiger veröffentlicht werden, oder bei historischen Karten.</p> <p><b>IV. Luftbildkarten und -pläne sowie Luftbildarbeiten</b></p> | <p>nach Nr. 23</p> <p>11,25<br/>nach Tabelle 5<br/>mindestens jedoch<br/>45,-</p> |
| 15  | <p>Luftbildkarten, soweit sie nicht nach Nr. 8 abzurechnen sind, Luftbildpläne und Ausfertigungen von Luftbildern</p> <p>a) Lichtpausen</p> <p>b) photographische Kontaktkopien</p>  | <p>nach Tabelle 6.1<br/>nach Tabelle 8.1</p>                                      |
| 16  | <p>Vergrößerung von Luftbildern</p>  | <p>nach Tabelle 9</p>   |
| 17  | <p>Entzerrung von Luftbildern, neben der Gebühr nach Nr. 16 pro Luftbildoriginal</p>   | <p>52,-</p>   |
| 18  | <p>Genehmigung, Luftbilder, Luftbildkarten, soweit nicht nach Nr. 10 abzurechnen ist, Luftbildpläne und Vergrößerungen oder Entzerrungen von Luftbildern ganz oder teilweise zu vervielfältigen, pro Luftbildoriginal</p> <p>a) wenn die Genehmigung hessischen Landes- oder Kommunalbehörden zur Erfüllung eigener Verwaltungsaufgaben erteilt und auf Vervielfältigungen im Lichtpausverfahren oder im Kleinauflagedruck beschränkt wird</p> <p>b) im übrigen</p>  | <p>20,-<br/>100,-</p>   |
| 19  | <p>Photogrammetrische Auswertung von Luftbildern</p> <p>a) jede viertel oder angefangene viertel Stunde der Benutzung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eines Punktübertragungsgerätes</li> <li>2. eines Stereokartiergerätes</li> <li>3. eines analogen Stereoauswertegerätes</li> <li>4. eines Orthoprojektors</li> <li>5. eines analytischen Stereoauswertegerätes</li> </ol> <p>Mit der Gebühr sind auch die Kosten für die Arbeit einer am Gerät tätigen Fachkraft abgegolten.</p> <p>b) jede weitere, bei der Auswertung tätige Fachkraft oder Hilfskraft</p>  | <p>15,-<br/>18,-<br/>23,-<br/>28,-<br/>32,-</p> <p>nach Nr. 23<br/>Buchst. c</p>  |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
| 20  | Besondere kartographische, reproduktionstechnische oder drucktechnische Arbeiten zur Erfüllung eines Auftrages  | nach Nr. 23  |
| 21  | Daten aus Höhenbanken (Digitale Geländemodelle)<br>a) Nutzungsrecht je (angefangenen) km <sup>2</sup><br>1. Rasterweite ca. 20 m (mittlere Höhengenaugigkeit ±0,2 m)<br>2. Rasterweite ca. 40 m (mittlere Höhengenaugigkeit ±0,5 m)<br>b) Bereitstellung  | 65,-<br>50,-<br>nach Nr. 23<br>Buchst. c   |
| 22  | <b>V. Sonstiges</b><br>Druckschriften pro Exemplar<br>a) Standarddruckschriften (Handausgaben von Verwaltungsvorschriften)<br>b) Sammelband Kartenverzeichnisse der Landesvermessungsämter und des Instituts für Angewandte Geodäsie<br>*) Der Betrag umfaßt die Gebühr und den ermäßigten Umsatzsteuersatz.  | 4,50*)<br>5,50*)   |
| 23  | Leistungen, für die in den Abschnitten I bis IV und nach Nr. 22 keine Gebührensätze festgesetzt sind,<br>a) Pauschalgebühren<br>1. Lichtpausarbeiten<br>2. Mikrophotographien auf 35-mm-Film<br>3. photographische Kontaktarbeiten<br>4. photographische Aufnahmearbeiten<br>5. Bürovervielfältigungen<br>6. Farbprüfkopien<br>7. Kopierarbeiten auf Druckplatten<br>8. Kopierarbeiten auf transparente Bildträger<br>9. Kleinoffsetdruck (DIN A4 und DIN A3)<br>10. Offsetdruck<br>11. Falzmaschinenarbeiten<br>b) sonstige Leistungen von Maschinen und entsprechendem Bedienungspersonal, soweit nach Buchst. a keine Pauschalgebühren festgesetzt sind<br>c) sonstige personelle Leistungen<br>jede viertel oder angefangene viertel Stunde<br>im Außendienst (einschließlich Reisezeit und unvermeidlicher Wartezeit)<br>1. verantwortlicher Beamter oder Angestellter<br>2. sonstige technische Kraft<br>3. Meßgehilfe oder entsprechend eingesetzte Kraft<br>im Innendienst<br>4. technische Fachkraft<br>5. sonstige technische Kraft oder Bürokraft<br>Anzusetzen ist die Zeit, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einem voll befähigten Bediensteten benötigt wird. | nach Tabelle 6.1<br>nach Tabelle 7<br>nach Tabelle 8.1<br>nach Tabelle 9<br>nach Tabelle 10<br>nach Tabelle 11.1<br>nach Tabelle 12<br>nach Tabelle 13.1<br>nach Tabelle 14<br>nach Tabelle 15<br>nach Tabelle 16<br><br>nach Tabelle 17<br><br>15,50<br>11,25<br>9,50<br><br>14,25<br>11,25 |
| 24  | ausgefallen   |  |
| 25  | <b>VI. Auslagen</b><br>Auslagen, soweit keine Pauschalbeträge festgelegt sind, in der tatsächlichen Höhe.<br>Dies gilt insbesondere für<br>a) Porto, Fernsprechgebühren, Fernschreibgebühren, Telegrammgebühren,<br>b) besondere Aufwendungen für Verpackungsmaterial,<br>c) Vergütungen, die den beteiligten Verwaltungsangehörigen bei Dienstgeschäften außerhalb der Diensträume zustehen. Sie sind mit 1,50 DM je volle oder angefangene Stunde und Verwaltungsangehörigen anzusetzen,<br>d) Übernachtungsgelder,<br>e) Abmarkungsmaterial und dessen Beförderung, soweit hierfür besondere Auslagen entstehen,<br>f) Beträge, die anderen Behörden oder Personen für ihre Tätigkeit zustehen,  |  |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM |
|-----|--|--------------|
| 1   | 2  | 3            |
|     | <p>g) öffentliche Bekanntmachungen,<br/> h) Material bei Arbeiten nach Nr. 23, soweit nicht in den Tabellen berücksichtigt, sonst nur, soweit die Aufwendungen für eine normale Ausführung überschritten werden,<br/> i) Sonderwünsche des Antragstellers.</p> <p>Die Auslagen für die Beförderung der Meßgeräte und die Fahrkosten sind mit den Gebühren nach Nr. 23 Buchst. c abgegolten.</p> <p>Bei Gebührenbefreiungen auf Grund von Rechtsvorschriften werden zusätzlich zu den Auslagen nach Buchst. a bis i in Rechnung gestellt</p> <p>Fahrkosten:<br/> Bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln die tatsächlichen Auslagen, bei Benutzung von landeseigenen oder privateigenen Kraftfahrzeugen je km 0,75 DM.</p> <p>Auslagen für die Beförderung der Meßgeräte, soweit hierfür besondere Auslagen entstehen.</p> |              |

Tabelle 1

zu Nr. 12.1 Buchst. a

| Topographische Karten   | TK 25 –<br>DM/Blatt | TK 50 –<br>DM/Blatt | TK 100 –<br>DM/Blatt |
|---|---------------------|---------------------|----------------------|
| Normalausgabe (– N)   | 6,50                | 6,50                | 6,50                 |
| Normalausgabe mit Waldfläche (– Nw)                                 | 6,50                |                     |                      |
| Ausgabe mit Verwaltungsgrenzen (– V)                                | 6,50                |                     |                      |
| Schummerungsausgabe (– Sch)   |                     | 6,50                | 6,50                 |
| Ausgabe mit Wanderwegen (– W)                                       |                     |                     |                      |
| bzw. Ausgabe mit Wanderwegen und Radwanderwegen (– W + RW)          |                     | 7,—*)               |                      |
| Orohydrographische Ausgabe (– OH)                                   |                     | 6,50                |                      |
| Arbeitsausgabe (Lichtpause) (– A)                                   | 6,50                | 6,50                | 6,50                 |
| Vergrößerung 1:10 000 (Teilblatt) der TK 25–A (Lichtpause) (TKV 10) | 6,50                |                     |                      |

\*) Der Betrag umfaßt die Gebühr und den ermäßigten Umsatzsteuersatz.

Tabelle 2

zu Nr. 12.1 Buchst. b

| Von Amts wegen hergestellte Sonderausgaben | DM/Blatt |
|--|----------|
| Wanderwegausgabe 1:25 000                  | 9,50*)   |
| Naturparkausgabe 1:50 000                  | 9,50*)   |

\*) Der Betrag umfaßt die Gebühr und den ermäßigten Umsatzsteuersatz.

Tabelle 3

zu Nr. 12.1 Buchst. c

| Von Amts wegen hergestellte Sonderkarten mit Ausnahme der historischen Karten | DM/Blatt |
|---|----------|
| Kreiskarte (KK 100 –)   |          |
| Normalausgabe (– N)   | 8,50     |
| HESSEN 1:200 000 (H 200 –)  |          |
| Ausgabe mit Kreisgrenzen (– K)  | 7,50     |
| Arbeitsausgabe mit Kreisgrenzen (– AK)  | 3,50     |
| Arbeitsausgabe mit Gemeindegrenzen (– AG)                                     | 3,50     |
| Schummerungsausgabe (– Sch)   | 8,50     |
| Verwaltungsgrenzenausgabe mit Gemarkungsgrenzen (– V)                         | 3,50     |
| Gemeindegrenzenkarte von Hessen 1:200 000 (GKH 200)                           | 3,50     |
| HESSEN 1:500 000 (H 500 –)  |          |
| Ausgabe mit Kreisgrenzen (– K)  | 6,—      |
| Arbeitsausgabe mit Kreisgrenzen (– AK)  | 2,50     |
| Schummerungsausgabe (– Sch)   | 6,50     |
| HESSEN 1:1 000 000 (H 1000 –)   |          |
| Kreisgrenzen (– K)  | 1,—      |
| Kreis- und Gemeindegrenzen (– G)  | 1,—      |
| Normalausgabe (– N)   | 3,—      |
| Arbeitsausgabe mit Kreisgrenzen (– AK)  | 1,50     |

Tabelle 4

zu Nr. 12.1 Buchst. d

| Historische Karten   | DM/Blatt | DM/Mappe |
|--|----------|----------|
| Reproduktion der   |          |          |
| Karte vom Herzogtum Nassau, 1:20 000 (Lichtpause)  | 6,50*    |          |
| Kartenaufnahme der Rheinlande durch Tranchot und v. Mülling 1801 bis 1828 (vom Originalmaßstab 1:20 000 in den Maßstab 1:25 000 reduziert)             |          |          |
| Normalblatt (Druck)  | 6,50*    |          |
| Sonderformat (Druck)   | 8,—*     |          |
| Niveauekarte vom Kurfürstentum Hessen 1:25 000 (Druck)   | 5,50*    |          |
| Militärischen Situationskarte von den Ländern zwischen dem Rhein, Main und Neckar nebst den angrenzenden Gegenden – Haas'sche Karte – 1:30 380 (Druck) | 5,50*    |          |
| Karte vom Kurfürstentum Hessen 1:50 000 (Druck)  | 5,50*    |          |
| Karte vom Großherzogtum Hessen 1:50 000 – Generalstabskarte von Hessen – (Druck)   | 5,50*    |          |
| Karte des Deutschen Reiches 1:1 000 000 (Druck)  | 2,—*     |          |
| Schmitt'sche Karte von Südwestdeutschland 1:57 600 (Druck)   | 8,—*     |          |
| Schleinstein'sche Karte 1:52 629 (Druck)   |          |          |
| Einzelblatt  | 5,50*    |          |
| Kartenmappe (20 Blätter) mit erläuterndem Text   |          | 100,—*   |
| Reproduktion sonstiger einzelner Blätter (Lichtpausen)   | 6,50*    |          |

\*) Der Betrag umfaßt die Gebühr und den ermäßigten Umsatzsteuersatz.

Tabelle 5

zu Nr. 13 Buchst. b Ziff. 2  
und Nr. 14 Buchst. b Ziff. 2

Benutzung des Grundlagenmaterials

| Auflage      | je (angefangene) 100 cm <sup>2</sup> DM | Auflage        | je (angefangene) 100 cm <sup>2</sup> DM | Auflage         | je (angefangene) 100 cm <sup>2</sup> DM |
|--------------|---|----------------|---|-----------------|---|
| bis– 100     | 9,—                                     | 5 001– 7 500   | 126,—                                   | 30 001– 40 000  | 432,—                                   |
| 101– 500     | 18,—                                    | 7 501– 10 000  | 162,—                                   | 40 001– 50 000  | 495,—                                   |
| 501– 1 000   | 27,—                                    | 10 001– 15 000 | 198,—                                   | 50 001– 60 000  | 567,—                                   |
| 1 001– 2 000 | 45,—                                    | 15 001– 20 000 | 252,—                                   | 60 001– 80 000  | 657,—                                   |
| 2 001– 3 500 | 72,—                                    | 20 001– 25 000 | 306,—                                   | 80 001– 100 000 | 774,—                                   |
| 3 501– 5 000 | 99,—                                    | 25 001– 30 000 | 360,—                                   | über 100 000    | 900,—                                   |

Normalblattschnitte der Kartenwerke TK 25, TK 50 und TK 100 werden je Blatt pauschal mit 2000 cm<sup>2</sup> bemessen.

Bei Verkleinerungen wird die verkleinerte Fläche, bei Vergrößerungen die Ausgangsfläche (Originalmaßstab) zugrunde gelegt.

Wird die Benutzung des Grundlagenmaterials gleichzeitig für mehrere Kartenausschnitte beantragt, so wird für die Ermittlung der Gebühr die Fläche aller beantragten Kartenausschnitte addiert. Im Falle geringfügiger Überlappungen werden die mehrfach dargestellten Kartenteile nur einfach berechnet.

Lichtpausarbeiten

Tabelle 6.1

zu Nr. 15 Buchst. a  
und Nr. 23 Buchst. a Ziff. 1

| größere<br>Seitenlänge | Papierlichtpausen |              |                | Transparentlichtpausen |              |                | zusätzliche<br>Kosten für<br>Übereinander-<br>montieren<br>von 2 Folien<br>DM |
|------------------------|-------------------|--------------|----------------|------------------------|--------------|----------------|---|
|                        | Plangerät         |              | Durchlaufgerät | Plangerät              |              | Durchlaufgerät |   |
|                        | Strich<br>DM      | Raster<br>DM | Strich<br>DM   | Strich<br>DM           | Raster<br>DM | Strich<br>DM   |   |
| bis 40 cm              | 5,70              | 8,60         | 4,30           | 7,20                   | 10,10        | 5,10           | 5,—   |
| 41 bis 80 cm           | 8,50              | 12,80        | 5,70           | 10,70                  | 15,—         | 7,20           | 6,40  |
| 81 bis 140 cm          | 11,40             | 17,10        | 7,10           | 14,30                  | 20,—         | 9,30           | 7,80  |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Lichtpausgeräte, für das Material ist die Gebühr nach Tabelle 6.2 hinzuzurechnen.

Bei der Abnahme von mehr als einer Lichtpause von derselben Vorlage beträgt die Gebühr für jede Lichtpause 80 v. H. des Tabellensatzes.

Lichtpausmaterial

Tabelle 6.2

| Fläche<br>des Materials | Art | Papier                                   |                            |                                      |                        | maßhaltige Folie |            |
|-------------------------|-----|--|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|------------------|------------|
|                         |     | 80<br>oder<br>110 g/m <sup>2</sup><br>DM | 210 g/m <sup>2</sup><br>DM | Zweifارben<br>oder<br>Kontrast<br>DM | Trans-<br>parent<br>DM | matt<br>DM       | klar<br>DM |
|                         |     | je (angefangene) 0,1 m <sup>2</sup>      | —,10                       | —,20                                 | —,40                   | —,40             | 1,—        |

Tabelle 7

zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 2

|   |              |
|---|--------------|
| Mikrophotographien auf 35-mm-Film   | DM           |
| Einzelaufnahme je Negativ oder Positiv<br>Serienaufnahme auf Mikrofilmrolle (negativ) | 1,60<br>—,70 |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal, die Benutzung der Geräte und das Material.

Photographische Kontaktarbeiten

Tabelle 8.1

zu Nr. 15 Buchst. b  
und Nr. 23 Buchst. a Ziff. 3

| größere<br>Seitenlänge | Strich        |               | Halbton<br>DM | Raster<br>DM | jede zusätzliche<br>Belichtung<br>DM |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------------------------------|
|                        | Positiv<br>DM | Negativ<br>DM |               |              |                                      |
| bis 40 cm              | 13,—          | 15,—          | 13,—          | 17,—         | 1,50                                 |
| 41 bis 80 cm           | 17,—          | 21,—          | 17,—          | 22,—         | 2,50                                 |
| 81 bis 140 cm          | 25,—          | 33,—          | 25,—          | 30,—         | 3,50                                 |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Geräte, für das Material ist die Gebühr nach Tabelle 8.2 hinzuzurechnen.

Bei der Abnahme von mehr als einem Herstellungsstück von derselben Vorlage beträgt die Gebühr für jedes Herstellungsstück 80 v. H. des Tabellensatzes.

In den Gebühren ist eine einfache Retusche enthalten. Größere Retuschearbeiten sind nach Nr. 23 Buchst. c abzurechnen.

Kontaktarbeiten mit größeren Schwierigkeiten (Ein-, Aus- und Zusammenkopien über Paßlochung, Handentwicklung u. ä.) sind nach Nr. 23 abzurechnen.

Photomaterial

**Tabelle 8.2**

| Fläche des Materials                | Art | Papier Strich oder Halbton DM | Film       |                   |            | Raster für Farb-lithos DM | Halbton für Farb-lithos DM |               |
|-------------------------------------|-----|-------------------------------|------------|-------------------|------------|---------------------------|----------------------------|---------------|
|                                     |     |                               | Negativ DM | Direkt-positiv DM | Halbton DM |                           |                            | Strip-film DM |
| je (angefangene) 0,1 m <sup>2</sup> |     | 1,90                          | 3,—        | 4,—               | 5,30       | 8,20                      | 5,80                       | 8,80          |

Photographische Aufnahmearbeiten

**Tabelle 9**

zu Nr. 16 und Nr. 23 Buchst. a Ziff. 4

| größere Seitenlänge | Strich DM | Halbton DM | Raster DM |
|---------------------|-----------|------------|-----------|
| bis 40 cm           | 34,—      | 34,—       | 42,—      |
| 41 bis 80 cm        | 38,—      | 42,—       | 56,—      |
| 81 bis 140 cm       | 44,—      | 58,—       | 72,—      |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Geräte, für das Material ist die Gebühr nach Tabelle 8.2 hinzuzurechnen.

Bei der Abnahme von mehr als einem Herstellungsstück von derselben Vorlage beträgt die Gebühr für jedes Herstellungsstück 80 v. H. des Tabellensatzes.

In den Gebühren ist eine einfache Retusche enthalten. Größere Retuscharbeiten sind nach Nr. 23 Buchst. c abzurechnen.

Serienaufnahmen und besonders schwierige Aufnahmen (Entzerrungen, Farbauszüge, Handentwicklungen u. ä.) mit der Reproduktionskamera sind nach Nr. 23 abzurechnen. Für Luftbild-entzerrungen gilt Nr. 17.

Büroervielfältigungen

**Tabelle 10**

zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 5

| A Bürodrucke DIN A4, einfarbig       |              |              |              |               |                |                |                |                 |                                  |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------------------------|
| Druck-papier                         | Auflagenhöhe |              |              |               |                |                |                |                 | je weitere (angefangene) 1000 DM |
|                                      | bis 15 DM    | 16 bis 25 DM | 26 bis 50 DM | 51 bis 100 DM | 101 bis 250 DM | 251 bis 500 DM | 501 bis 750 DM | 751 bis 1000 DM |                                  |
| mit                                  | 1,60         | 2,10         | 3,20         | 5,—           | 9,50           | 16,—           | 22,50          | 29,—            | 25,—                             |
| ohne                                 | 1,40         | 1,80         | 2,60         | 3,70          | 6,—            | 9,50           | 12,50          | 16,—            | 12,—                             |
| B Bürokopien DIN A4 je Kopie —,20 DM |              |              |              |               |                |                |                |                 |                                  |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal, die Benutzung der Maschinen und ggf. das Papier.

Farbprüfkopien

**Tabelle 11.1**

zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 6

| größere Seitenlänge | einfarbig DM | jede weitere Farbe DM |
|---------------------|--------------|-----------------------|
| bis 40 cm           | 19,—         | 12,—                  |
| 41 bis 80 cm        | 34,—         | 22,—                  |
| 81 bis 140 cm       | 64,—         | 42,—                  |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Geräte, für das Material ist die Gebühr nach Tabelle 11.2 hinzuzurechnen.

Bildträger für Farbprüfkopien

**Tabelle 11.2**

| Fläche des Materials                | Art       |           |                                |
|-------------------------------------|-----------|-----------|--------------------------------|
|                                     | Folien DM | Karton DM | Übertragungsfolie (Laminat) DM |
| je (angefangene) 0,1 m <sup>2</sup> | 1,50      | 0,30      | 3,30                           |

**Tabelle 12**  
Kopierarbeiten auf Druckplatten zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 7

| Kleinoffset<br>(38,8 × 51 cm)<br>DM | Maschinenklasse II<br>(74 × 92,5 cm)<br>DM | Maschinenklasse III<br>(79,5 × 103 cm)<br>DM | Maschinenklasse VI<br>(114,5 × 141 cm)<br>DM |
|-------------------------------------|--|--|--|
| 35,—                                | 69,—                                       | 73,—   | 113,—  |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Geräte und das Material.

**Tabelle 13.1**  
Kopierarbeiten auf transparente Bildträger zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 8

| größere Seitenlänge       | Positiv- und Anhalt kopie<br>DM | Strip- und Rasterkopie<br>DM |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| bis 40 cm                 | 47,—                            | 71,—                         |
| 41 bis 80 cm              | 55,—                            | 76,—                         |
| 81 bis 140 cm             | 79,—                            | 110,—                        |
| je zusätzliche Belichtung | 10,—                            |                              |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Geräte, für das Material ist die Gebühr nach Tabelle 13.2 hinzuzurechnen.

Bei Stripkopien kommt zu der Gebühr für das Kopieren die Gebühr für das Abziehen (Strippen) nach Nr. 23 Buchst. c hinzu.

Schwierige Kopien, z. B. mit mehreren Rastern, sind nach Nr. 23 abzurechnen.

**Tabelle 13.2**  
Kopierfolien

| Fläche<br>des Materials | Art                                 | Astralon<br>DM | Pokalon<br>DM |
|-------------------------|-------------------------------------|----------------|---------------|
|                         | je (angefangene) 0,1 m <sup>2</sup> |                | 1,80          |

**Tabelle 14**  
Kleinoffsetdruck (DIN A4 und DIN A3) zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 9

|                                 | Auflagenhöhe  |                      |                      |                      |                       |   | Farb-<br>wechsel<br>DM |
|---------------------------------|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|---|------------------------|
|                                 | bis 100<br>DM | 101 bis<br>250<br>DM | 251 bis<br>500<br>DM | 501 bis<br>750<br>DM | 751 bis<br>1000<br>DM | je weitere<br>(angefangene)<br>1000<br>DM |                        |
| Kartendruck<br>(Buntdruck)      | 31,50         | 34,—                 | 37,50                | 41,50                | 45,50                 | 15,—                                      | 30,—                   |
| Formulardruck<br>(Schwarzdruck) | 21,50         | 23,—                 | 26,—                 | 29,—                 | 32,—                  | 12,—                                      |                        |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal, die Benutzung der Druckmaschinen und das Material (Druckfarben, Kleinmaterialien), jedoch nicht für die Druckplatten und das Papier.

Bei mehrfarbigen, schwierigen Druckerarbeiten wird für das Bogenstrecken ein Zuschlag von 20 v. H. der Gebühren für eine Farbe berechnet.

Offsetdruck – Gebühren je Druckgang –

Tabelle 15

zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 10

| Maschinentyp                              | Einfarben-Offsetmaschinen |           | Zweifارben-Offsetmaschinen |
|---|---------------------------|-----------|----------------------------|
|   | II                        | VI        | III                        |
| Maschinenklasse                           |                           |           |                            |
| maximales Maschinenformat (cm × cm)       | 64 × 91,5                 | 100 × 140 | 72 × 102                   |
|   | DM                        | DM        | DM                         |
| Bogenstrecken je (angefangene) 1000 Bogen | 22,—                      | 32,—      | 32,—                       |
| Einrichten mit Farbwechsel                | 144,—                     | 282,—     | 424,—                      |
| Einrichten ohne Farbwechsel               | 54,—                      | 121,—     | 159,—                      |
| Auflagendruck je (angefangene) 1000 Bogen | 28,—                      | 45,—      | 45,—                       |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal, die Benutzung der Druckmaschinen und das Material (Druckfarben, Kleinmaterialien), jedoch nicht für die Druckplatten und das Papier.

Für Druckarbeiten auf dünnem Papier unter 50 g/m<sup>2</sup> oder auf Karton sowie für den Druck größerer bzw. besonders schwieriger Farbflächen erhöhen sich die Gebühren für den Auflagendruck bis 25 v. H.

Bei Flächendruck wird außerdem der Mehraufwand an Druckfarbe gesondert berechnet.

Einfache Druckarbeiten werden nach Nr. 23 abgerechnet.

Bei Andruckarbeiten wird nur die Gebühr für das Einrichten berechnet. In dieser Gebühr ist die Herstellung von höchstens 5 Andrucken enthalten. Werden darüber hinaus weitere Probedrucke oder zusätzliche Arbeiten (z. B. verschiedene Tönungsvarianten eines Farbtons) erforderlich, so ist dieser Mehraufwand nach Nr. 23 zu berechnen.

Falzmaschinenarbeiten

Tabelle 16

zu Nr. 23 Buchst. a Ziff. 11

| Einrichten                | 1. Falzbruch<br>58,— DM           |                           | jeder weitere Falzbruch<br>29,— DM |
|---------------------------|-----------------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| Falzen                    |                                   |                           |                                    |
| Gesamtzahl der Falzbrüche | je (angefangene) 1000 Bogen<br>DM | Gesamtzahl der Falzbrüche | je (angefangene) 1000 Bogen<br>DM  |
| 1                         | 23,50                             | 6                         | 41,—                               |
| 2                         | 26,—                              | 7                         | 46,—                               |
| 3                         | 29,—                              | 8                         | 51,50                              |
| 4                         | 32,50                             | 9                         | 57,50                              |
| 5                         | 36,50                             | 10                        | 64,—                               |

Die Beträge umfassen die Gebühren für das Personal und die Benutzung der Falzmaschine.

Tabelle 17

zu Nr. 23 Buchst. b

| Kenn-<br>zeichen |   | Jede viertel<br>oder angefangene<br>viertel Stunde<br>DM |
|------------------|---|--|
|                  | <b>Photographie</b>   |  |
| GR               | Großformatige Reproduktionskamera   | 30,—   |
| MR               | Mittelformatige Reproduktionskamera   | 20,—   |
| MF               | Mikrophotographie   | 12,—   |
| KF               | Kontaktphotographie   | 12,—   |
| ME               | Maschinelle Entwicklung   | 16,—   |
| DP               | Dreiseiten-Paßlochstanze  | 12,—   |
|                  | <b>Lichtpauserei</b>  |  |
| LP               | Lichtpausplan- oder -durchlaufgerät   | 12,—   |
|                  | <b>Satzherstellung</b>  |  |
| FD               | Photosatz (Diatype)   | 12,—   |
| FT               | Photosatzmaschinen (TPS-System)   | 17,—   |
|                  | <b>Kopie</b>  |  |
| FK               | Folienkopie   | 15,—   |
| DK               | Druckplattenkopie   | 17,—   |
| CK               | Farbprüfkopie   | 15,—   |
|                  | <b>Flachdruck</b>   |  |
| OM1              | Einfarben-Offsetmaschine, Klasse VI   | 45,—   |
| OM3              | Einfarben-Offsetmaschine, Klasse II   | 30,—   |
| OM4              | Zweifarbigen-Offsetmaschine, Klasse III   | 45,—   |
| KO               | Kleinoffset-Maschine  | 15,—   |
| OV               | Offset-Vervielfältiger DIN A4   | 15,—   |
|                  | <b>Buchbinderei</b>   |  |
| BM               | Kleine Buchbindereigeräte und -maschinen<br>(Nut- und Perforiermaschine, Stanzmaschine,<br>kleiner Schnellschneider, Falzmaschine DIN A3,<br>Klebebindegerät) | 12,—   |
| BR               | Rückenbeleggerät/Rückenreibegerät   | 15,—   |
| SS               | Papierschnellschneider  | 15,—   |
| FM               | Kartenfalzmaschine  | 20,—   |
| BZ               | Zusammentragmaschine  | 15,—   |

Anlage 2  
Anlage zu § 1 KostO-Kat

Kostenverzeichnis  
(KostVerz-Kat)

|  | Nr.       |
|--|-----------|
| I. Abzeichnungen (Kartenauszüge) . . . . .   | 1 bis 4   |
| II. Abschriften (Katasterauszüge) . . . . .  | 5 bis 8   |
| III. Angaben aus dem Katasterzahlenwerk (Zahlauszüge) . . . . .  | 9 bis 11  |
| IV. Vermessungsunterlagen . . . . .  | 12        |
| V. Mitwirkung fremder Stellen bei der Herstellung von<br>Abzeichnungen und Abschriften . . . . .                           | 13        |
| VI. Bescheinigungen, Auskunft . . . . .  | 14 bis 17 |
| VII. Übernahme von Vermessungsschriften . . . . .  | 18        |
| VIII. Teilungsvermessungen und Sonderungen . . . . .   | 19 bis 22 |
| IX. Bodenordnung nach dem Bundesbaugesetz,<br>Grenzberreinigungsverfahren nach dem Grenzberreinigungs-<br>gesetz . . . . . | 23 bis 26 |
| X. Grenzfeststellungen . . . . .   | 27        |
| XI. Gebäudeeinmessungen . . . . .  | 28        |
| XII. Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauanträgen . . . . .   | 29 bis 32 |
| XIII. Gebäudeabsteckungen . . . . .  | 33        |
| XIV. Besonderer Aufwand . . . . .  | 34        |
| XV. ausgefallen  |           |
| XVI. Sonstige Arbeiten . . . . .   | 36 bis 40 |
| XVII. Gebühren nach dem Zeitaufwand . . . . .  | 41        |
| XVIII. Auslagen . . . . .  | 42        |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM  |
|-----|--|---|
| 1   | 2  | 3   |
|     | <b>I. Abzeichnungen (Kartenauszüge)</b>  |   |
| 1   | Beglaubigte Abzeichnungen aus dem Katasterkartenwerk,<br>ohne Eigentümerangaben<br>a) Erstaufbereitung<br>DIN A4<br>DIN A3<br>DIN A2 oder Kartengröße 500 × 500 mm<br>DIN A1 oder Kartengröße 500 × 1000 mm bis 700 × 1000 mm<br>größere Formate<br>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene<br>Mehraufbereitung<br><br>Mit der Gebühr nach Buchst. a ist die Erteilung einer Bescheinigung<br>nach § 2 Abs. 3 Buchst. a Satz 3 Grundbuchordnung abgegolten.<br>Etwa erforderliche örtliche Arbeiten werden nach Nr. 27<br>berechnet.<br><br>Die Beglaubigung bezieht sich nicht auf die Übereinstimmung des<br>Karteninhalts mit der Örtlichkeit. Wird hierüber eine Beglau-<br>bigung gefordert, so ist für den Ortsvergleich die Gebühr nach dem<br>Zeitaufwand in Rechnung zu stellen. Werden neben dem Orts-<br>vergleich Grenzfeststellungen, Gebäudeeinmessungen oder<br>Feststellungen anderer Art durchgeführt, so sind die hierfür<br>geltenden Gebührenregelungen anzuwenden. | 14,—<br>21,—<br>28,—<br>35,—<br>42,—<br><br>50 v. H. der Gebühr<br>nach Buchst. a |
| 2   | Unbeglaubigte Abzeichnungen<br>a) Erstaufbereitung<br>DIN A4<br>DIN A3<br>DIN A2 oder Kartengröße 500 × 500 mm<br>DIN A1 oder Kartengröße 500 × 1000 mm bis 700 × 1000 mm<br>größere Formate<br>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene<br>Mehraufbereitung   | 10,—<br>15,—<br>20,—<br>25,—<br>30,—<br><br>50 v. H. der Gebühr<br>nach Buchst. a |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
| 3   | <p>Abzeichnungen, die zur Vervielfältigung freigegeben sind</p> <p>a) Abzeichnungen, die</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. an Behörden zur Erfüllung eigener Verwaltungsaufgaben abgegeben werden</li> <li>2. an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure zur Einholung von Teilungsgenehmigungen abgegeben werden, ohne daß gleichzeitig Vermessungsunterlagen beantragt werden</li> <li>3. an Notare abgegeben werden, die Vervielfältigungsstücke im Zusammenhang mit einem zu beurkundenden Rechtsgeschäft benötigen</li> <li>4. als Grundlage für Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauanfragen dienen</li> </ol> <p>b) im übrigen</p>   | <p>nach Nr. 1 Buchst. a bzw. Nr. 2 Buchst. a</p> <p>das Vierfache der Gebühr nach Nr. 1 Buchst. a bzw. Nr. 2 Buchst. a</p> |
| 4   | <p>Mehrarbeiten bei der Erteilung von Abzeichnungen</p> <p>a) Eintragung von Maßangaben oder besondere zeichentechnische Arbeiten</p> <p>b) Herstellung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen unter Benutzung optischer Geräte</p> <p>bis zur Größe DIN A4<br/>bis zur Größe DIN A3<br/>bis zur Größe DIN A2</p> <p>Dabei ist die Größe der Kartendarstellung maßgebend, die aus der Vergrößerung oder Verkleinerung hervorgeht.</p> <p>Montagearbeiten sind nicht besonders in Rechnung zu stellen, wenn sie dadurch veranlaßt sind, daß die Flurkarte in Rahmenform vorliegt und daher Flurstücke vom Rahmen der Kartenblätter durchschnitten werden.</p>   | <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p> <p>18,—<br/>24,—<br/>36,—</p>   |
| 5   | <p><b>II. Abschriften (Katasterauszüge)</b></p> <p>Beglaubigte Abschriften aus den Katasterbüchern (ausgenommen Eigentümerangaben auf Abzeichnungen) und den Katasterunterlagen</p> <p>a) Erstaussfertigung</p> <p>DIN A6 oder DIN A5 je Seite<br/>DIN A4 je Seite<br/>DIN A3 je Seite<br/>DIN A4 dreifach</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaussfertigung abgegebene Mehraussfertigung</p> <p>Angefangene Seiten zählen als volle Seiten, Titelseiten und Seiten, die lediglich Erläuterungen, Hinweise, Beglaubigungsvermerke oder ähnliche Eintragungen enthalten, bleiben außer Ansatz.</p> <p>Mit der Gebühr nach Buchst. a ist auch die Erteilung einer Bescheinigung nach § 2 Abs. 3 Buchst. a Satz 2 Grundbuchordnung abgegolten.</p> | <p>7,—<br/>14,—<br/>21,—<br/>28,—</p> <p>50 v. H. der Gebühr nach Buchst. a</p>  |
| 6   | <p>Unbeglaubigte Abschriften</p> <p>a) Erstaussfertigung</p> <p>DIN A6 oder DIN A5 je Seite<br/>DIN A4 je Seite<br/>DIN A3 je Seite<br/>DIN A4 dreifach</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaussfertigung abgegebene Mehraussfertigung</p> <p>c) Abschriften für eine ganze Gemarkung oder Teile einer Gemarkung (Sekundärkataster) bei automatisierter Katasterführung</p>   | <p>5,—<br/>10,—<br/>15,—<br/>20,—</p> <p>50 v. H. der Gebühr nach Buchst. a</p>  |





| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM  |
|-----|---|---|
| 1   | 2   | 3   |
| 13  | <p><b>V. Mitwirkung fremder Stellen bei der Herstellung von Abzeichnungen und Abschriften</b></p> <p>Katasterunterlagen, die anderen Stellen zur Herstellung von Abzeichnungen oder Abschriften zur Verfügung gestellt werden</p> <p>a) jede halbe oder angefangene halbe Stunde der Zeit, in der die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden</p> <p>b) Abzeichnungen oder Abschriften, die mit Geräten der Katasterbehörde (Kopiergeräte, Lichtpausgeräte usw.) angefertigt werden, neben der Gebühr nach Buchst. a</p> <p>c) Abzeichnungen oder Abschriften, die durch die Katasterbehörden beglaubigt werden, neben den Gebühren nach Buchst. a bzw. Buchst. b</p> <p>jedoch höchstens</p>  | <p>3,—</p> <p>20 v. H. der Gebühr nach Nr. 2, Nr. 3, Nr. 6, Nr. 9, Nr. 10</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p> <p>die Gebühr nach Nr. 1, Nr. 5, Nr. 7 bzw. das Neunfache nach Nr. 9</p> |
| 14  | <p><b>VI. Bescheinigungen, Auskunft</b></p> <p>Gebühren werden nicht erhoben für die Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen.</p> <p>Grenzzinnhaltungsbescheinigungen/Grenzbescheinigungen</p> <p>a) Erstaussfertigung</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaussfertigung abgegebene Mehraussfertigung</p> <p>Geht der Erteilung einer Grenzzinnhaltungsbescheinigung/Grenzbescheinigung lediglich eine Ortsbesichtigung voraus, so bleibt die Ortsbesichtigung gebührenfrei.</p> <p>Ist die Erteilung einer Grenzzinnhaltungsbescheinigung/Grenzbescheinigung von anderen örtlichen Arbeiten abhängig, so sind neben der Gebühr nach Buchst. a die entsprechenden Gebührenregelungen anzuwenden.</p> <p>Bei der Erteilung einer Grenzzinnhaltungsbescheinigung/Grenzbescheinigung an einen Wohnungs-(Teil-)eigentümer ist für die Gebührenrechnung der Wert des Sondereigentums zugrunde zu legen.</p> | <p>10 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalte 3</p> <p>5,—</p>   |
| 15  | Bescheinigungen nach § 74 Abs. 2 Bundesbaugesetz  | 40,—  |
| 16  | Entfernungsbescheinigungen  | nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)   |
| 17  | Entfernungsbescheinigungen für dienstliche Zwecke der Angehörigen des öffentlichen Dienstes sind gebührenfrei.  |   |
| 17  | Schriftliche Auskunft (z. B. über den räumlichen Geltungsbereich von Rechten, über frühere Veränderungen im Bestand der Flurstücke)   | nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)   |
| 18  | <p><b>VII. Übernahme von Vermessungsschriften</b></p> <p>Übernahme der Vermessungs- und Abmarkungsergebnisse in das Liegenschaftskataster</p>   |   |
|     | <p>a) Teilungsvermessungen und Sonderungen, Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Bundesbaugesetz sowie Grenzbereinigungen nach dem Grenzbereinigungs-gesetz, ausgenommen die Vermessungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge</p>   | <p>15 v. H. der Gebühr nach Nr. 19 Buchst. a, Nr. 23.1 Buchst. b, bzw. Nr. 25.1 Buchst. a</p>   |
|     | <p>b) Teilungsvermessungen, Grenzbereinigungen und Grenzregelungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge bei einer Länge</p> <p>bis 0,5 km</p> <p>über 0,5 bis 1,0 km</p> <p>über 1,0 bis 1,5 km</p> <p>über 1,5 bis 2,0 km</p> <p>über 2,0 bis 3,0 km</p> <p>über 3,0 km jeder weitere angefangene km</p>   | <p>90,—</p> <p>160,—</p> <p>230,—</p> <p>300,—</p> <p>440,—</p> <p>140,—</p>  |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM  |
|-----|--|---|
| 1   | 2  | 3   |
|     | c) Gebäudeeinemessungen<br><br>d) Ergänzung beigebrachter Vermessungsschriften und Beseitigung von Übernahmehindernissen, soweit diese Arbeiten eine viertel Stunde überschreiten<br><br>Die Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften sonstiger Art ist gebührenfrei. Dies gilt insbesondere für Vermessungsschriften, die<br>a) Flurbereinigungen<br>b) Grenzfeststellungen und Abmarkungsmaßnahmen, die sich ausschließlich auf die bestehenden Grenzen eines Grundstückes beziehen (Grenzfeststellungen außerhalb von Teilungsvermessungen) oder<br>c) die Aufnahme der Nutzungsarten zum Gegenstand haben.   | 15 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalte 3<br><br>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)  |
| 19  | <b>VIII. Teilungsvermessungen und Sonderungen</b><br>Teilungsvermessungen, ausgenommen die Vermessung langgestreckter Anlagen (Straßen, Gewässer, Bahnkörper und dgl.) von mehr als 100 m Streckenlänge<br>a) die Gebühr<br>b) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen und in neu festzulegenden Grenzen)<br>c) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke<br>d) Vermessungsunterlagen<br>e) Abschreibungsunterlagen<br>f) Übernahme in das Liegenschaftskataster<br>g) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe<br><br>Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurückgestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. b nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen neuen Grenzpunkte zu zählen.<br><br>Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen werden nach Erledigung nach Nr. 27 in Rechnung gestellt. Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die Gebühr nach Buchst. c zu berechnen.<br><br>Bei Teilungsvermessungen ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a bis c um 70 v. H., wenn auf dem durch die Teilung entstandenen Grundstück ein Gebäude im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues errichtet wird.<br><br>Die Gebührenermäßigung wird gewährt, wenn der Gebührenpflichtige einen Bescheid der bewilligenden Stelle beibringt, daß ihm öffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes für das Bauvorhaben bewilligt worden sind. | nach Staffel A Spalte 2 bis 10<br>50 v. H. der Gebühr nach Staffel B<br>20 v. H. der Gebühr nach Staffel B<br>nach Nr. 12 Buchst. a<br>nach Nr. 1 und 5<br>nach Nr. 18 Buchst. a<br>nach Nr. 41 Buchst. a Nr. 3 |
| 20  | ausgefallen  |   |
| 21  | Teilungsvermessungen langgestreckter Anlagen mit einer Streckenlänge von mehr als 100 m<br>a) örtliche und häusliche Arbeiten<br>b) Vermessungsunterlagen<br>c) Abschreibungsunterlagen<br>d) Übernahme in das Liegenschaftskataster   | nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)<br>nach Nr. 12 Buchst. b<br>nach Nr. 1 und 5<br>nach Nr. 18 Buchst. b   |

| Nr.  | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|------|--|--|
| 1    | 2  | 3  |
| 22   | Sonderungen<br>a) Bildung von Flurstücken<br><br>b) Vermessungsunterlagen<br><br>c) Abschreibungsunterlagen<br>d) Übernahme in das Liegenschaftskataster   | 50 v. H. der Gebühr<br>nach Staffel A<br>Spalte 2 bis 10<br><br>nach Nr. 12<br>Buchst. a<br><br>nach Nr. 1 und 5<br>nach Nr. 18<br>Buchst. a   |
| 23.1 | <b>IX. Bodenordnung nach dem Bundesbaugesetz (Umlegungen und Grenzregelungen), Grenzbereinigungsverfahren nach dem Grenzbereinigungs-gesetz</b><br><br>Vermessungstechnische Bearbeitung von Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Bundesbaugesetz, ausgenommen Vermessungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge, die als Grenzregelungen bearbeitet werden<br>a) ausgefallen<br>b) die Gebühr<br><br>c) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen und in neu festzulegenden Grenzen)<br><br>d) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke<br><br>e) Vermessungsunterlagen<br><br>f) Bescheinigung nach § 74 Abs. 2 Bundesbaugesetz<br>g) Übernahme in das Liegenschaftskataster<br><br>h) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe<br><br>Als Bodenwert/m <sup>2</sup> gilt der Durchschnitt der Verkehrswerte/m <sup>2</sup> der zugeeilten Baugrundstücke.<br><br>Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurückgestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. c nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen neuen Grenzpunkte zu zählen.<br><br>Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen werden nach Erledigung nach Nr. 27 in Rechnung gestellt. Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die Gebühr nach Buchst. d zu berechnen. | nach Staffel A<br>Spalte 2 bis 10<br><br>50 v. H. der Gebühr<br>nach Staffel B<br><br>20 v. H. der Gebühr<br>nach Staffel B<br><br>nach Nr. 12<br>Buchst. a<br><br>nach Nr. 15<br><br>nach Nr. 18<br>Buchst. a<br><br>nach Nr. 41<br>Buchst. a Nr. 3 |
| 23.2 | Vermessungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge, die als Grenzregelungen bearbeitet werden<br>a) örtliche und häusliche Arbeiten<br><br>b) Vermessungsunterlagen<br><br>c) Bescheinigung nach § 74 Abs. 2 Bundesbaugesetz<br>d) Übernahme in das Liegenschaftskataster   | nach dem Zeit-<br>aufwand (Nr. 41)<br><br>nach Nr. 12<br>Buchst. b<br><br>nach Nr. 15<br><br>nach Nr. 18<br>Buchst. b  |
| 24   | Bei Umlegungen und Grenzregelungen werden für die Anfertigung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses und sonstiger Verzeichnisse zur Einleitung der Umlegung oder der Grenzregelung einschließlich der erforderlichen Abzeichnungen und Abschriften, Ermittlung des Sollanspruchs, Anfertigung der Umlegungskarte und des Umlegungsverzeichnisses oder Vorbereitung des Beschlusses über die Grenzregelung einschließlich der erforderlichen Abzeichnungen und Abschriften, Verhandlungen und Schriftwechsel mit den Beteiligten, mit der Umlegungsstelle und anderen Stellen, außer der Gebühr nach Nr. 23.1 bzw. 23.2 erhoben je beteiligten Grundstückseigentümer (Ordnungsnummer) – je nach Umfang der Arbeiten –<br>a) bei Umlegungen<br>b) bei Grenzregelungen   | 100,— bis 450,—<br><br>70,— bis 150,—  |

| Nr.  | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|------|---|--|
| 1    | 2   | 3  |
| 25.1 | <p>Vermessungstechnische Bearbeitung von Grenzberäinigungs-<br/>verfahren nach dem Grenzberäinigungsgesetz mit einer Strecken-<br/>länge bis zu 100 m</p> <p>a) die Gebühr</p> <p>b) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen<br/>und in neu festzulegenden Grenzen)</p> <p>c) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke</p> <p>d) Vermessungsunterlagen</p> <p>e) Übernahme in das Liegenschaftskataster</p> <p>f) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe</p> <p>Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurück-<br/>gestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. b<br/>nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen<br/>neuen Grenzpunkte zu zählen.</p> <p>Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen<br/>werden nach Erledigung nach Nr. 27 in Rechnung gestellt.<br/>Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die<br/>Gebühr nach Buchst. c zu berechnen.</p>  | <p>nach Staffel A<br/>Spalte 2 bis 10</p> <p>50 v. H. der Gebühr<br/>nach Staffel B</p> <p>20 v. H. der Gebühr<br/>nach Staffel B</p> <p>nach Nr. 12<br/>Buchst. a</p> <p>nach Nr. 18<br/>Buchst. a</p> <p>nach Nr. 41<br/>Buchst. a Nr. 3</p> |
| 25.2 | <p>Vermessungstechnische Bearbeitung von Grenzberäinigungs-<br/>verfahren nach dem Grenzberäinigungsgesetz mit einer Strecken-<br/>länge von mehr als 100 m</p> <p>a) örtliche und häusliche Arbeiten</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) Übernahme in das Liegenschaftskataster</p>  | <p>nach dem Zeit-<br/>aufwand (Nr. 41)</p> <p>nach Nr. 12<br/>Buchst. b</p> <p>nach Nr. 18<br/>Buchst. b</p>   |
| 26   | <p>Weitere Arbeiten, die der zuständigen Behörde bei der Durch-<br/>führung von Grenzberäinigungsverfahren obliegen, je<br/>Ordnungsnummer</p>  | <p>70,— bis 150,—</p>  |
| 27   | <p><b>X. Grenzfeststellungen</b></p> <p>Grenzfeststellungen und Abmarkungsmaßnahmen, die sich<br/>ausschließlich auf bestehende Grenzen beziehen (Grenzfest-<br/>stellungen außerhalb von Vermessungen nach Nr. 19, Nr. 23.1<br/>bzw. Nr. 25.1) und für die Wiederherstellung des grundbuch-<br/>mäßigen Zustandes (§ 1 Abs. 4 Abmarkungsgesetz)</p> <p>a) die Gebühr</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe</p> <p>Bei Grenzfeststellungen, die nicht in Verbindung mit anderen<br/>Vermessungen stehen, wird mindestens die Gebühr für<br/>3 Grenzpunkte angesetzt.</p> <p>Werden auf Grund von Vereinbarungen mit Nachbarländern<br/>Grenzfeststellungen an der Landesgrenze durchgeführt, so haben<br/>die beteiligten Eigentümer der auf dem hessischen Gebiet<br/>liegenden Grundstücke für jede Grenzmarke unabhängig vom<br/>Bodenwert eine Gebühr von 40,— DM zu entrichten.<br/>Auslagen werden nicht erhoben.</p> <p>Sind gerichtlich bestimmte Grundstücksgrenzen abzumarken,<br/>so ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a um die Hälfte.</p> | <p>nach Staffel B</p> <p>nach Nr. 12<br/>Buchst. c</p> <p>nach Nr. 41<br/>Buchst. a Nr. 3</p>  |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|-----|--|--|
| 1   | 2  | 3  |
| 28  | <p><b>XI. Gebäudeeinemessungen</b></p> <p>Einmessungen von Gebäuden bzw. baulichen Veränderungen an Gebäuden</p> <p>a) die Gebühr</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) Übernahme in das Liegenschaftskataster</p> <p>d) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe</p> <p>Werden auf ein und demselben Grundstück verschiedene Gebäude bzw. bauliche Veränderungen, die zu einer Hausnummer gehören, gleichzeitig eingemessen, so ist der Gesamtwert der Gebäude bzw. der baulichen Veränderungen maßgebend; jedes Gebäude bzw. jede bauliche Veränderung mit eigener Hausnummer ist besonders abzurechnen.</p> <p>Haben Gebäude mehrere Hausnummern erhalten und sind Gebäudetrennwände (Brandwände o. dgl.) vorhanden, deren Lage vermessungstechnisch ermittelt worden ist, ist für jedes so abgegrenzte Gebäude die Gebühr nach Buchst. a zu erheben. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, gilt ein Gebäude mit mehreren Hausnummern als ein Gebäude.</p> <p>Für Gebäudeeinemessungen im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a um 50 v. H.</p> <p>Die Gebührenermäßigung wird gewährt, wenn der Gebührenpflichtige einen Bescheid der bewilligenden Stelle beibringt, daß ihm öffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes für das Bauvorhaben bewilligt worden sind.</p>   | <p>nach Staffel C<br/>Spalte 3</p> <p>nach Nr. 12<br/>Buchst. d</p> <p>nach Nr. 18<br/>Buchst. c</p> <p>nach Nr. 41<br/>Buchst. a Nr. 3</p>  |
| 29  | <p><b>XII. Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauanträgen</b></p> <p>Anfertigung von Lageplänen nach § 2 Bauvorlagenverordnung</p> <p>a) Erstaufertigung</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßgehilfe</p> <p>d) jede gleichzeitig mit der Erstaufertigung abgegebene Mehraufertigung</p> <p>DIN A4<br/>DIN A3<br/>DIN A2<br/>DIN A1<br/>DIN A0 und größer</p> <p>e) Mehrleistungen (z. B. Übertragung in einen anderen Maßstab, es sei denn, die Flurkarte liegt in einem kleineren Maßstab als 1:500 vor, Eintragung weiterer Angaben, die zur Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich sind, Höhenaufnahmen)</p> <p>Die Gebühren nach Buchst. a und d sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen. Titelblatt und Katasterauszug (Eigentümer- und Flurstücksnachweis) bleiben außer Ansatz.</p> <p>Zusammenhängend gefertigte Lagepläne (z. B. bei Reihenhausbebauung) sind jeweils für sich abzurechnen, wenn die einzelne geplante bauliche Anlage Gegenstand einer besonderen Bauvorlage wird.</p> <p>Bei der Anfertigung von Lageplänen zu Bauanträgen im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a um 50 v. H. Die Gebührenermäßigung wird gewährt, wenn der Gebührenpflichtige einen Bescheid der bewilligenden Stelle beibringt, daß ihm öffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes für das Bauvorhaben bewilligt worden sind.</p> | <p>nach Staffel C<br/>Spalten 4 bis 8</p> <p>nach Nr. 12<br/>Buchst. e</p> <p>nach Nr. 41<br/>Buchst. a Nr. 3</p> <p>21,—<br/>28,—<br/>35,—<br/>42,—<br/>49,—</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p> |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|-----|--|--|
| 1   | 2  | 3  |
| 30  | <p>Anfertigung von Lageplänen nach § 8 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung</p> <p>a) Erstaufertigung</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßhilfe</p> <p>d) jede gleichzeitig mit der Erstaufertigung abgegebene Mehraufertigung</p> <p>DIN A4<br/>DIN A3<br/>DIN A2<br/>DIN A1<br/>DIN A0 und größer</p> <p>e) Mehrleistungen (z. B. Übertragung in einen anderen Maßstab, es sei denn, die Flurkarte liegt in einem kleineren Maßstab als 1:500 vor, Eintragung weiterer Angaben, die zur Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich sind, Höhenaufnahmen)</p> <p>Die Gebühren nach Buchst. a und d sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen. Titelblatt und Katasterauszug (Eigentümer- und Flurstücksnachweis) bleiben außer Ansatz.</p> <p>Zusammenhängend gefertigte Lagepläne sind jeweils für sich abzurechnen, wenn die einzelne geplante Anlage Gegenstand einer besonderen Bauvorlage wird.</p> | <p>90 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalten 4 bis 8</p> <p>nach Nr. 12 Buchst. e</p> <p>nach Nr. 41 Buchst. a Nr. 3</p> <p>21,—<br/>28,—<br/>35,—<br/>42,—<br/>49,—</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p> |
| 31  | <p>Anfertigung von Handzeichnungen nach § 1 Abs. 4 Bauvorlagenverordnung oder von Lageskizzen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 Bauvorlagenverordnung</p> <p>a) Erstaufertigung</p> <p>DIN A4<br/>DIN A3<br/>DIN A2 oder Kartengröße 500 × 500 mm<br/>DIN A1 oder Kartengröße 500 × 1000 mm<br/>größere Formate</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufertigung abgegebene Mehraufertigung</p> <p>c) örtliche Arbeiten (ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen) sowie sonstige Mehrleistungen</p> <p>Die Gebühren nach Buchst. a und b sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen.</p> <p>Mit der Gebühr nach Buchst. a ist die Eintragung der in § 1 Abs. 4 bzw. § 7 Abs. 1 Nr. 1 Bauvorlagenverordnung genannten Angaben abgegolten.</p>  | <p>28,—<br/>56,—<br/>84,—<br/>112,—<br/>140,—</p> <p>50 v. H. der Gebühr nach Buchst. a</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p>   |
| 32  | <p>Beglaubigung vorgelegter Lagepläne</p> <p>a) Erstaufertigung</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufertigung beglaubigte Mehraufertigung</p> <p>c) Mehrleistungen (z. B. Ergänzung der vorgelegten Lagepläne, Vermessungen)</p> <p>Mit der Gebühr ist auch die Prüfung abgegolten; eine örtliche Prüfung jedoch nur insoweit, als sie lediglich in einer Ortsbesichtigung besteht.</p>  | <p>30 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalten 4 bis 8</p> <p>5,—</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p>  |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
| 33  | <p><b>XIII. Gebäudeabsteckungen</b></p> <p>Absteckung von Gebäuden</p> <p>a) Absteckung einschließlich Erstaufbereitung der Absteckungsbescheinigung</p> <p>b) Vermessungsunterlagen</p> <p>c) jeder von der Katasterbehörde gestellte Meßhilfe</p> <p>d) Höhenübertragungen, die im direkten Zusammenhang mit Absteckungen stehen</p> <p>e) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene Mehraufbereitung der Absteckungsbescheinigung</p> <p>f) Mehrleistungen (z. B. Übertragung der Absteckung auf ein Schnurgerüst, Festlegung von Bauachsen, Absteckung von inneren Bauteilen)</p> <p>Werden auf ein und demselben Grundstück verschiedene Gebäude, die zu einer Hausnummer gehören, abgesteckt, so ist der Gesamtwert der Gebäude maßgebend; jedes Gebäude mit eigener Hausnummer ist besonders abzurechnen.</p> <p>Sind bei Gebäuden mit verschiedenen Hausnummern Gebäudetrennwände abzustecken, ist für jedes so abgegrenzte Gebäude die Gebühr nach Buchst. a zu erheben. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, gilt ein Gebäude mit mehreren Hausnummern als ein Gebäude.</p> <p>Für Gebäudeabsteckungen im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a um 50 v. H.</p> <p>Die Gebührenermäßigung wird gewährt, wenn der Gebührenpflichtige einen Bescheid der bewilligenden Stelle beibringt, daß ihm öffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes für das Bauvorhaben bewilligt worden sind.</p> | <p>nach Staffel C Spalte 9</p> <p>nach Nr. 12 Buchst. d</p> <p>nach Nr. 41 Buchst. a Nr. 3</p> <p>nach dem Zeitaufwand, höchstens jedoch 50 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalte 9</p> <p>5,—</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)</p> |
| 34  | <p><b>XIV. Besonderer Aufwand</b></p> <p>Besonderer Aufwand bei Vermessungen, die nach Nr. 19, Nr. 23.1, Nr. 25.1, Nr. 27, Nr. 28 oder Nr. 33 abzurechnen sind, wegen</p> <p>a) Absteckung neuer Grenzen nach Sollflächen oder sonstigen Zwangsbedingungen, die besondere Berechnungen, Näherungsverfahren oder dgl. erfordern, oder</p> <p>b) außergewöhnlicher Erschwerung der Vermessungsarbeiten wegen Behinderung durch Bewachungen, Lagerdes Baumaterial, Baustellenbetrieb, Verkehr und dgl., oder</p> <p>c) Mehrarbeit bei der Übertragung größerer Aufteilungspläne, Bebauungspläne usw. in die Örtlichkeit, bedingt durch nicht eindeutig oder nicht widerspruchsfrei übertragbare Absteckungsunterlagen,</p> <p>je nach Umfang des Aufwandes zusätzlich insgesamt</p>  | <p>bis zu 30 v. H. der Gebühr nach Nr. 19 Buchst. a bis c, Nr. 23.1 Buchst. b bis d, Nr. 25.1 Buchst. a bis c, Nr. 27 Buchst. a, Nr. 28 Buchst. a bzw. Nr. 33 Buchst. a</p>  |
| 35  | <p><b>XV. ausgefallen</b></p>   |  |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM                             |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
|     | <b>XVI. Sonstige Arbeiten</b>   |  |
| 36  | Bestimmung und Prüfung der mit Hilfe eines Digitalisierungsgerätes für Dritte ermittelten Koordinaten<br>je Punkt   | 0,30                                     |
| 37  | Datenerfassungen auf maschinenlesbaren Datenträgern für Dritte<br>je VG-Punkt   | 0,10                                     |
| 38  | Wird im Zusammenhang mit Arbeiten, die nach dem Zeitaufwand abgerechnet werden, die häusliche Bearbeitung von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen ausgeführt oder sonst maschinell erledigt, so sind für diese die tatsächlichen Kosten anzusetzen.  |  |
| 39  | Einsatz von Spezialinstrumenten und -geräten, deren Anschaffungswert den Betrag von 30000,— DM übersteigt, bei der örtlichen Bearbeitung von Aufträgen, die nach dem Zeitaufwand abzurechnen sind<br>jede viertel oder angefangene viertel Betriebsstunde   | 2,50                                     |
| 40  | Soweit in diesem Kostenverzeichnis keine Gebührensätze festgesetzt sind, die Gebühr<br><br>Dies gilt insbesondere für<br>a) Höhenvermessungen und Geländeaufnahmen sowie ingenieurtechnische Vermessungen,<br>b) Sicherung und Versetzung von Grenzmarken,<br>c) Mehrarbeit, die durch Vereitelung einer Abmarkung oder durch Versäumnis (§ 20 Abs. 1 Abmarkungsgesetz) entstanden ist,<br>d) Herstellung von Planungsunterlagen, insbesondere von Kartenunterlagen für Bauleitpläne, sofern hierfür nicht besondere Kostensätze festgesetzt sind oder festgesetzt werden,<br>e) Feststellung der Eignung von Programmen für die Datenverarbeitung,<br>f) Ausarbeitung, nachträgliche Beglaubigung, Ergänzung oder Bestätigung von Abzeichnungen und Abschriften. | nach dem Zeitaufwand (Nr. 41)            |
|     | <b>XVII. Gebühren nach dem Zeitaufwand</b>  |  |
| 41  | Soweit Gebühren nach dem Zeitaufwand zu bemessen sind, jede viertel oder angefangene viertel Stunde<br>a) Außendienst (einschließlich Reisezeit und unvermeidlicher Wartezeit):<br>1. verantwortlicher Beamter oder Angestellter<br>2. sonstige vermessungstechnische Kraft<br>3. Meßgehilfe oder entsprechend eingesetzte Kraft<br>b) Innendienst:<br>1. vermessungstechnische Fachkraft<br>2. sonstige technische Kraft oder Bürokraft  | 15,50<br>11,25<br>9,50<br>14,25<br>11,25 |
|     | Anzusetzen ist die Zeit, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einem voll befähigten Bediensteten benötigt wird.<br>Nicht anzusetzen ist die Zeit, die dem Kostenschuldner aus Billigkeitsgründen nicht angerechnet werden kann, insbesondere<br>a) Arbeitszeiten, die bei richtiger Sachbehandlung nicht entstanden wären,<br>b) der Mehraufwand an Zeit für Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters und der Vermessungsgrundlagen,<br>c) der Mehraufwand an Zeit für Erschwernisse, die in Unzulänglichkeiten der Vermessungsunterlagen begründet sind.   |  |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM |
|-----|---|--------------|
| 1   | 2   | 3            |
| 42  | <p><b>XVIII. Auslagen</b></p> <p>Auslagen, soweit keine Pauschalbeträge festgelegt sind, in der tatsächlichen Höhe.</p> <p>Dies gilt insbesondere für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Porto, Fernsprechgebühren, Fernschreibgebühren, Telegrammgebühren,</li> <li>b) besondere Aufwendungen für Verpackungsmaterial,</li> <li>c) Vergütungen, die den beteiligten Verwaltungsangehörigen bei Dienstgeschäften außerhalb der Diensträume zustehen. Sie sind mit 1,50 DM je volle oder angefangene Stunde und Verwaltungsangehörigen anzusetzen,</li> <li>d) Übernachtungsgelder,</li> <li>e) Abmarkungsmaterial (Grenzsteine und dgl.) und dessen Beförderung, soweit hierfür besondere Auslagen entstehen,</li> <li>f) Beträge, die anderen Behörden oder Personen für ihre Tätigkeit zustehen,</li> <li>g) öffentliche Bekanntmachungen,</li> <li>h) Sonderwünsche des Antragstellers.</li> </ul> <p>Die Auslagen für die Beförderung der Meßgeräte und die Fahrkosten sind mit den Staffelgebühren bzw. den Gebühren nach dem Zeitaufwand abgegolten.</p> <p>Bei Gebührenbefreiungen auf Grund von Rechtsvorschriften werden zusätzlich zu den Auslagen nach Buchst. a bis h in Rechnung gestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrkosten:<br/>Bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln die tatsächlichen Auslagen, bei Benutzung von landeseigenen oder privateigenen Kraftfahrzeugen je km 0,75 DM.</li> <li>- Auslagen für die Beförderung der Meßgeräte, soweit hierfür besondere Auslagen entstehen.</li> </ul> <p>Wird im Zusammenhang mit Teilungsvermessungen auch die Abmarkung von Punkten der Landesgrenze erneuert, so bleiben die Auslagen für die hierzu verwendeten besonderen Grenzmarken außer Ansatz. Hat der Antragsteller diese Grenzmarken beschafft, so ist die dadurch eingetretene Ersparnis anzurechnen.</p> |              |

**Staffel A**

| Zeile | Vermessungsfläche                      |     | Bodenwert (Verkehrswert) |   |  |  |   |  |  |  | Vermessungsunterlagen |   |
|-------|--|-----|--------------------------|---|--|--|---|--|--|--|-----------------------|---|
|       | über                                   | bis | bis 5 DM/m <sup>2</sup>  | über 5 DM/m <sup>2</sup> bis 15 DM/m <sup>2</sup> | über 15 DM/m <sup>2</sup> bis 30 DM/m <sup>2</sup> | über 30 DM/m <sup>2</sup> bis 65 DM/m <sup>2</sup> | über 65 DM/m <sup>2</sup> bis 100 DM/m <sup>2</sup> | über 100 DM/m <sup>2</sup> bis 200 DM/m <sup>2</sup> | über 200 DM/m <sup>2</sup> bis 300 DM/m <sup>2</sup> | über 300 DM/m <sup>2</sup> bis 400 DM/m <sup>2</sup> |                       | über 400 DM/m <sup>2</sup> je weitere angefangene 100 DM/m <sup>2</sup> |
|       |  |     |                          |   |  |  |   |  |  |  |                       |   |
|       | a                                      | a   | DM                       | DM  | DM   | DM   | DM  | DM   | DM   | DM   |                       | DM  |
| 1     |  |     | 2                        | 3   | 4  | 5  | 6   | 7  | 8  | 9  | 10                    | 11  |
| 1     | -                                      | 0,3 | 60                       | 80  | 110  | 150  | 220   | 310  | 450  | 590  | 140                   | 10  |
| 2     | 0,3                                    | 0,6 | 120                      | 150   | 190  | 240  | 310   | 400  | 540  | 680  | 140                   | 15  |
| 3     | 0,6                                    | 1   | 180                      | 220   | 270  | 330  | 400   | 500  | 640  | 780  | 140                   | 20  |
| 4     | 1                                      | 2   | 200                      | 250   | 310  | 380  | 460   | 560  | 700  | 840  | 140                   | 30  |
| 5     | 2                                      | 3   | 220                      | 280   | 350  | 430  | 520   | 630  | 770  | 920  | 150                   | 35  |
| 6     | 3                                      | 5   | 240                      | 320   | 390  | 480  | 580   | 700  | 860  | 1020   | 160                   | 40  |
| 7     | 5                                      | 10  | 260                      | 360   | 440  | 550  | 670   | 800  | 980  | 1160   | 180                   | 45  |
| 8     | 10                                     | 20  | 300                      | 450   | 530  | 640  | 770   | 910  | 1110   | 1310   | 200                   | 55  |
| 9     | 20                                     | 40  | 340                      | 550   | 630  | 750  | 880   | 1030   | 1250   | 1470   | 220                   | 65  |
| 10    | 40                                     | 70  | 390                      | 650   | 730  | 860  | 1000  | 1160   | 1400   | 1640   | 240                   | 75  |
| 11    | 70                                     | 100 | 460                      | 750   | 840  | 980  | 1150  | 1350   | 1610   | 1870   | 260                   | 85  |
| 12    | 100                                    | 150 | 550                      | 860   | 960  | 1130   | 1350  | 1570   | 1850   | 2130   | 280                   | 100   |
| 13    | 150                                    | 200 | 660                      | 1000  | 1150   | 1330   | 1580  | 1840   | 2140   | 2440   | 300                   | 125   |
|       |  |     |                          |   |  |  |   |  |  |  | mehr                  |   |
| 14    | je weitere volle oder angefangene 50 a |     | 110                      | 140   | 170  | 200  | 230   | 270  | 290  | 310  | 310                   | 25  |
|       |  |     |                          |   |  |  |   |  |  |  | mehr                  | mehr  |

Kommen mehr als zwei Teilstücke in Betracht, so wird die Gebühr durch Vervielfältigung der Gebühr für die ersten beiden Teilstücke wie folgt ermittelt:

|                       |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Anzahl der Teilstücke | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | 11  | 12  | 13  | 14  | 15  | 16  | 17  | 18  | 19  | 20  |
| Multiplikator         | 1,2 | 1,4 | 1,6 | 1,8 | 2,0 | 2,2 | 2,4 | 2,6 | 2,8 | 3,0 | 3,2 | 3,3 | 3,4 | 3,5 | 3,6 | 3,7 | 3,8 | 3,9 |

Kommen mehr als 20 Teilstücke in Betracht, so ergibt sich der Multiplikator wie folgt: 2,9 + Anzahl der Teilstücke / 20  
 \*Kommen mehr als 50 Teilstücke in Betracht, so ergibt sich der Multiplikator wie folgt: 4,9 + Anzahl der Teilstücke / 100

Die Vermessungsfläche (Spalte 1) setzt sich aus den Flächen der Teilstücke zusammen. Als Teilstück gilt jeder von alten oder neuen Flurstücksgrenzen umschlossene Teil eines Flurstücks, dessen Fläche für sich ermittelt wird. Teilstücke, deren Flächen sich als Restflächen ergeben (Rest durch Abzug) oder die sich bei der herkömmlichen Berechnungsweise als Restflächen ergeben würden, bleiben unberücksichtigt.

Mit der Gebühr nach den Spalten 2 bis 10 sind abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Feststellung der Grenzen des zu teilenden Grundstücks in dem notwendigen Umfang, Absteckung der neuen Grenzen nach einfachen Elementen, Vermessung, Aufnahme der Nutzungsarten, Aufnahme des Abmarkungsprotokolls, häusliche Bearbeitung einschließlich Anfertigung der Vermessungsschriften, Erteilung von Abmarkungsbescheiden.

Die Gebühr für die Vermessungsunterlagen (Spalte 11) richtet sich nach der Größe der Vermessungsfläche (Spalte 1) und ist unabhängig von der Anzahl der entstandenen Teilstücke und dem Bodenwert.

**Staffel B**

|                      | Bodenwert (Verkehrswert) |   |  |  |   |  |  |  |   |
|----------------------|--------------------------|---|--|--|---|--|--|--|---|
|                      | bis 5 DM/m <sup>2</sup>  | über 5 DM/m <sup>2</sup> bis 15 DM/m <sup>2</sup> | über 15 DM/m <sup>2</sup> bis 30 DM/m <sup>2</sup> | über 30 DM/m <sup>2</sup> bis 65 DM/m <sup>2</sup> | über 65 DM/m <sup>2</sup> bis 100 DM/m <sup>2</sup> | über 100 DM/m <sup>2</sup> bis 200 DM/m <sup>2</sup> | über 200 DM/m <sup>2</sup> bis 300 DM/m <sup>2</sup> | über 300 DM/m <sup>2</sup> bis 400 DM/m <sup>2</sup> | über 400 DM/m <sup>2</sup>                  |
| 1                    | 2                        | 3   | 4  | 5  | 6   | 7  | 8  | 9  | 10  |
| Gebühr je Grenzmarke | DM 40                    | DM 55   | DM 70  | DM 85  | DM 100  | DM 125   | DM 150   | DM 175   | je weitere 100 DM/m <sup>2</sup> 25 DM mehr |

Gebäude- und Mauerecken, die Grenzpunkte markieren, gelten als Grenzmarken.

Als anzusetzende Grenzmarken sind zu zählen

- neu errichtete Grenzmarken,
- vorhandene Grenzmarken, die in ihre richtige Lage gebracht worden sind,
- vorhandene Grenzmarken, die verschüttet oder abgesunken waren und mit besonderer Mühewaltung sichtbar gemacht worden sind oder die aus besonderen Gründen versenkt worden sind.

Bei Grenzfeststellungen nach Nr. 27 sind zusätzlich zu zählen

- die vorhandenen Grenzmarken, die antragsgemäß auf ihre richtige Lage geprüft worden sind,
- die als entbehrlich entfernten Grenzmarken (nur bei Wiederherstellung des grundbuchmäßigen Zustandes).

Bei Grenzfeststellungen nach Nr. 27 sind mit den Staffelgebühren abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Vermessungsarbeiten, Feststellung der Grenzen, Aufnahme der Nutzungsarten, Aufnahme des Abmarkungsprotokolls, häusliche Bearbeitung einschließlich Erteilung von Abmarkungsbescheiden.

## Staffel C

| Zeile | Wert des Gebäudes<br>der baulichen Veränderung<br>oder des Bauvorhabens |           | Gebäude-<br>ein-<br>messung<br>DM | Lage-<br>plan<br>DIN A4<br>DM | Lage-<br>plan<br>DIN A3<br>DM | Lage-<br>plan<br>DIN A2<br>DM | Lage-<br>plan<br>DIN A1<br>DM | Lage-<br>plan<br>DIN A0<br>DM | Gebäude-<br>ab-<br>steckung<br>DM | Vermessungs-<br>unter-<br>lagen<br>DM |
|-------|---|-----------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|
|       | über DM   | bis DM    |                                   |                               |                               |                               |                               |                               |                                   |                                       |
| 1     | 2   |           | 3                                 | 4                             | 5                             | 6                             | 7                             | 8                             | 9                                 | 10                                    |
| 1     | —   | 5 000     | 60                                | 80                            | 110                           | 140                           | 170                           | 200                           | 80                                | 10                                    |
| 2     | 5 000   | 25 000    | 100                               | 110                           | 140                           | 170                           | 200                           | 230                           | 130                               | 15                                    |
| 3     | 25 000  | 50 000    | 140                               | 150                           | 180                           | 210                           | 240                           | 270                           | 180                               | 20                                    |
| 4     | 50 000  | 100 000   | 180                               | 200                           | 230                           | 260                           | 290                           | 320                           | 230                               | 25                                    |
| 5     | 100 000   | 150 000   | 220                               | 250                           | 280                           | 310                           | 340                           | 370                           | 280                               | 30                                    |
| 6     | 150 000   | 200 000   | 260                               | 310                           | 340                           | 370                           | 400                           | 430                           | 340                               | 35                                    |
| 7     | 200 000   | 300 000   | 340                               | 370                           | 400                           | 430                           | 460                           | 490                           | 420                               | 40                                    |
| 8     | 300 000   | 400 000   | 420                               | 440                           | 470                           | 500                           | 530                           | 560                           | 520                               | 45                                    |
| 9     | 400 000   | 500 000   | 520                               | 520                           | 550                           | 580                           | 610                           | 640                           | 620                               | 55                                    |
| 10    | 500 000   | 600 000   | 620                               | 620                           | 650                           | 680                           | 710                           | 740                           | 730                               | 65                                    |
| 11    | 600 000   | 800 000   | 720                               | 720                           | 750                           | 780                           | 810                           | 840                           | 850                               | 75                                    |
| 12    | 800 000   | 1 000 000 | 840                               | 840                           | 870                           | 900                           | 930                           | 960                           | 980                               | 85                                    |
| 13    | je weitere 500 000 oder<br>angefangene 500 000                          |           | 200 mehr                          | 200 mehr                      | 200 mehr                      | 200 mehr                      | 200 mehr                      | 200 mehr                      | 240 mehr                          | 20 mehr                               |

Bei Gebäudeeinmessungen ist mit der Gebühr nach Spalte 3 abgegolten

- häusliche Vorbereitung der Vermessung,
- Einmessung der baulichen Veränderung einschließlich Aufnahme der Nutzungsarten,
- häusliche Bearbeitung einschließlich Anfertigung der Vermessungsschriften.

Bei Anfertigung von Lageplänen nach § 2 Bauvorlagenverordnung ist mit den Gebühren nach den Spalten 4 bis 8 abgegolten

- Eintragung der Angaben nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 bis 5 Bauvorlagenverordnung (mit Ausnahme der Höhenangaben) einschließlich der hierzu erforderlichen örtlichen Arbeiten (Vermessungen oder Feststellungen anderer Art), ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen.

Bei Anfertigung von Lageplänen nach § 8 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung ist mit den Gebühren nach den Spalten 4 bis 8 abgegolten

- Eintragung der Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 Bauvorlagenverordnung einschließlich der hierzu erforderlichen örtlichen Arbeiten (Vermessungen oder Feststellungen anderer Art), ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen.

Bei Absteckung von Gebäuden ist mit der Gebühr nach Spalte 9 abgegolten

- häusliche Vorbereitung der Vermessung,
- Absteckung der bestimmenden äußeren Ecken der baulichen Anlage auf dem Erdboden.

**Kostenverzeichnis  
(KostVerz-ÖbVI)**

**Anlage 3  
Anlage zu § 1 KostO-ÖbVI**

|   | Nr.       |
|---|-----------|
| I. Teilungsvermessungen und Sonderungen   | 1 bis 4   |
| II. Bodenordnung nach dem Bundesbaugesetz<br>Grenzbereinigungsverfahren nach dem Grenzbereinigungs-gesetz | 5 bis 7   |
| III. Grenzfeststellungen  | 8         |
| IV. Gebäudeeinmessungen   | 9         |
| V. Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauanträgen  | 10 bis 12 |
| VI. Gebäudeabsteckungen   | 13        |
| VII. Besonderer Aufwand   | 14        |
| VIII. ausgefallen   |           |
| IX. Grenzinnehaltungsbescheinigungen/Grenzbescheinigungen   | 16        |
| X. Sonstige Arbeiten  | 17 bis 22 |
| XI. Gebühren nach dem Zeitaufwand   | 23        |
| XII. Auslagen   | 24 bis 26 |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM                       |
|-----|---|------------------------------------|
| 1   | 2   | 3                                  |
|     | <b>I. Teilungsvermessungen und Sonderungen</b>  |                                    |
| 1   | Teilungsvermessungen, ausgenommen die Vermessung langgestreckter Anlagen (Straßen, Gewässer, Bahnkörper und dgl.) von mehr als 100 m Streckenlänge  |                                    |
|     | a) die Gebühr   | nach Staffel A                     |
|     | b) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen und in neu festzulegenden Grenzen)  | 50 v. H. der Gebühr nach Staffel B |
|     | c) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke  | 20 v. H. der Gebühr nach Staffel B |
|     | d) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßgehilfe  | nach Nr. 23<br>Buchst. a Nr. 4     |
|     | Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurückgestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. b nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen neuen Grenzpunkte zu zählen.          |                                    |
|     | Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen werden nach Erledigung nach Nr. 8 in Rechnung gestellt. Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die Gebühr nach Buchst. c zu berechnen.               |                                    |
| 2   | ausgefallen   |                                    |
| 3   | Teilungsvermessungen langgestreckter Anlagen mit einer Streckenlänge von mehr als 100 m<br>örtliche und häusliche Arbeiten  | nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)      |
| 4   | Bildung von Flurstücken durch Sonderungen   | 50 v. H. der Gebühr nach Staffel A |
|     | <b>II. Bodenordnung nach dem Bundesbaugesetz (Umlegungen und Grenzregelungen), Grenzbereinigungsverfahren nach dem Grenzbereinigungs-gesetz</b>   |                                    |
| 5.1 | Vermessungstechnische Bearbeitung von Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Bundesbaugesetz, ausgenommen Vermessungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge, die als Grenzregelungen bearbeitet werden |                                    |
|     | a) ausgefallen  |                                    |
|     | b) die Gebühr   | nach Staffel A                     |
|     | c) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen und in neu festzulegenden Grenzen)  | 50 v. H. der Gebühr nach Staffel B |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|-----|--|--|
| 1   | 2  | 3  |
|     | <p>d) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke</p> <p>e) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßhilfe</p> <p>Als Bodenwert/m<sup>2</sup> gilt der Durchschnitt der Verkehrswerte/m<sup>2</sup> der zugeteilten Baugrundstücke.</p> <p>Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurückgestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. c nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen neuen Grenzpunkte zu zählen.</p> <p>Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen werden nach Erledigung nach Nr. 8 in Rechnung gestellt. Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die Gebühr nach Buchst. d zu berechnen.</p>  | <p>20 v. H. der Gebühr nach Staffel B</p> <p>nach Nr. 23 Buchst. a Nr. 4</p>   |
| 5.2 | <p>Vermessungen langgestreckter Anlagen von mehr als 100 m Streckenlänge, die als Grenzregelungen bearbeitet werden örtliche und häusliche Arbeiten</p>  | <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p>   |
| 6   | <p>Bei Umlegungen und Grenzregelungen werden für die Anfertigung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses und sonstiger Verzeichnisse zur Einleitung der Umlegung oder der Grenzregelung einschließlich der erforderlichen Abzeichnungen und Abschriften, Ermittlung des Sollanspruchs, Anfertigung der Umlegungskarte und des Umlegungsverzeichnisses oder Vorbereitung des Beschlusses über die Grenzregelung einschließlich der erforderlichen Abzeichnungen und Abschriften, Verhandlungen und Schriftwechsel mit den Beteiligten, mit der Umlegungsstelle und anderen Stellen, außer der Gebühr nach Nr. 5.1 bzw. 5.2 erhoben je beteiligten Grundstückseigentümer (Ordnungsnummer) – je nach Umfang der Arbeiten –</p> <p>a) bei Umlegungen</p> <p>b) bei Grenzregelungen</p>  | <p>100,— bis 450,—</p> <p>70,— bis 150,—</p>   |
| 7.1 | <p>Vermessungstechnische Bearbeitung von Grenzbereinigungsverfahren nach dem Grenzbereinigungs-gesetz mit einer Streckenlänge bis zu 100 m</p> <p>a) die Gebühr</p> <p>b) jede anzusetzende Grenzmarke (in bestehenden Grenzen und in neu festzulegenden Grenzen)</p> <p>c) jede als entbehrlich entfernte Grenzmarke</p> <p>d) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßhilfe</p> <p>Wird die Abmarkung von Grenzpunkten vorübergehend zurückgestellt, so sind für die Berechnung der Gebühr nach Buchst. b nur die alten und die von der Zurückstellung nicht betroffenen neuen Grenzpunkte zu zählen.</p> <p>Die vorübergehend zurückgestellten Abmarkungsmaßnahmen werden nach Erledigung nach Nr. 8 in Rechnung gestellt. Werden dabei Grenzmarken als entbehrlich entfernt, ist die Gebühr nach Buchst. c zu berechnen.</p> | <p>nach Staffel A</p> <p>50 v. H. der Gebühr nach Staffel B</p> <p>20 v. H. der Gebühr nach Staffel B</p> <p>nach Nr. 23 Buchst. a Nr. 4</p> |
| 7.2 | <p>Vermessungstechnische Bearbeitung von Grenzbereinigungsverfahren nach dem Grenzbereinigungs-gesetz mit einer Streckenlänge von mehr als 100 m örtliche und häusliche Arbeiten</p> <p><b>III. Grenzfeststellungen</b></p> <p>8 Grenzfeststellungen und Abmarkungsmaßnahmen, die sich ausschließlich auf bestehende Grenzen beziehen (Grenzfeststellungen außerhalb von Vermessungen nach Nr. 1, Nr. 5.1 bzw. Nr. 7.1), und für die Wiederherstellung des grundbuchmäßigen Zustandes (§ 1 Abs. 4 Abmarkungsgesetz)</p>  | <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p>   |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
|     | a) die Gebühr<br>b) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßgehilfe<br><br>Bei Grenzfeststellungen, die nicht in Verbindung mit anderen Vermessungen stehen, wird mindestens die Gebühr für 3 Grenzpunkte angesetzt.<br><br>Sind gerichtlich bestimmte Grundstücksgrenzen abzumarken, so ermäßigt sich die Gebühr nach Buchst. a um die Hälfte.   | nach Staffel B<br><br>nach Nr. 23<br>Buchst. a Nr. 4   |
| 9   | <b>IV. Gebäudeeinmessungen</b><br>Einmessung von Gebäuden bzw. baulichen Veränderungen an Gebäuden<br>a) die Gebühr<br>b) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßgehilfe<br><br>Werden auf ein und demselben Grundstück verschiedene Gebäude bzw. bauliche Veränderungen, die zu einer Hausnummer gehören, gleichzeitig eingemessen, so ist der Gesamtwert der Gebäude bzw. der baulichen Veränderungen maßgebend; jedes Gebäude bzw. jede bauliche Veränderung mit eigener Hausnummer ist besonders abzurechnen.<br><br>Haben Gebäude mehrere Hausnummern erhalten und sind Gebäudetrennwände (Brandwände o. dgl.) vorhanden, deren Lage vermessungstechnisch ermittelt worden ist, ist für jedes so abgegrenzte Gebäude die Gebühr nach Buchst. a zu erheben. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, gilt ein Gebäude mit mehreren Hausnummern als ein Gebäude.   | nach Staffel C<br>Spalte 3<br><br>nach Nr. 23<br>Buchst. a Nr. 4   |
| 10  | <b>V. Lagepläne, Lageskizzen und Handzeichnungen zu Bauanträgen</b><br>Anfertigung von Lageplänen nach § 2 Bauvorlagenverordnung<br>a) Erstaufertigung<br>b) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßgehilfe<br>c) jede gleichzeitig mit der Erstaufertigung abgegebene Mehraufertigung<br>DIN A4<br>DIN A3<br>DIN A2<br>DIN A1<br>DIN A0 und größer<br>d) Mehrleistungen (z. B. Übertragung in einen anderen Maßstab, es sei denn, die Flurkarte liegt in einem kleineren Maßstab als 1:500 vor, Eintragung weiterer Angaben, die zur Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich sind; Höhengenaufnahmen)<br><br>Die Gebühren nach Buchst. a und c sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen. Titelblatt und Katasterauszug (Eigentümer- und Flurstücksnachweis) bleiben außer Ansatz.<br><br>Zusammenhängend gefertigte Lagepläne (z. B. bei Reihenhausbebauung) sind jeweils für sich abzurechnen, wenn die einzelne geplante bauliche Anlage Gegenstand einer besonderen Bauvorlage wird. | nach Staffel C<br>Spalten 4 bis 8<br><br>nach Nr. 23<br>Buchst. a Nr. 4<br><br>21,—<br>28,—<br>35,—<br>42,—<br>49,—<br><br>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23) |
| 11  | Anfertigung von Lageplänen nach § 8 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung<br>a) Erstaufertigung  | 90 v. H. der Gebühr<br>nach Staffel C<br>Spalten 4 bis 8   |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM  |
|-----|---|---|
| 1   | 2   | 3   |
|     | <p>b) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßhilfe</p> <p>c) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene Mehraufbereitung<br/>                     DIN A4<br/>                     DIN A3<br/>                     DIN A2<br/>                     DIN A1<br/>                     DIN A0 und größer</p> <p>d) Mehrleistungen (z. B. Übertragung in einen anderen Maßstab, es sei denn, die Flurkarte liegt in einem kleineren Maßstab als 1:500 vor, Eintragung weiterer Angaben, die zur Beurteilung des Bauvorhabens erforderlich sind, Höhenaufnahmen)</p> <p>Die Gebühren nach Buchst. a und c sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen. Titelblatt und Katasterauszug (Eigentümer- und Flurstücksnachweis) bleiben außer Ansatz.<br/>                     Zusammenhängend gefertigte Lagepläne sind jeweils für sich abzurechnen, wenn die einzelne geplante bauliche Anlage Gegenstand einer besonderen Bauvorlage wird.</p>  | <p>nach Nr. 23<br/>Buchst. a Nr. 4</p> <p>21,—<br/>28,—<br/>35,—<br/>42,—<br/>49,—</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p>   |
| 12  | <p>Anfertigung von Handzeichnungen nach § 1 Abs. 4 Bauvorlagenverordnung oder von Lageskizzen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 Bauvorlagenverordnung</p> <p>a) Erstaufbereitung<br/>                     DIN A4<br/>                     DIN A3<br/>                     DIN A2 oder Kartengröße 500 × 500 mm<br/>                     DIN A1 oder Kartengröße 500 × 1000 mm<br/>                     größere Formate,</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene Mehraufbereitung</p> <p>c) örtliche Arbeiten (ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen) sowie sonstige Mehrleistungen</p> <p>Die Gebühren nach Buchst. a und b sind nach der Größe des zeichnerischen Teils zu bemessen.<br/>                     Mit der Gebühr nach Buchst. a sind die behördlichen Kosten für die Karten- und Katasterauszüge sowie die Eintragung der in § 1 Abs. 4 bzw. § 7 Abs. 1 Nr. 1 Bauvorlagenverordnung genannten Angaben abgegolten.</p> <p><b>VI. Gebäudeabsteckungen</b></p> <p>Absteckung von Gebäuden</p> <p>a) Absteckung einschließlich Erstaufbereitung der Absteckungsbescheinigung</p> <p>b) jeder von dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur gestellte Meßhilfe</p> <p>c) Höhenübertragungen, die im direkten Zusammenhang mit Absteckungen stehen</p> <p>d) Mehrleistungen (z. B. Übertragung der Absteckung auf ein Schnurgerüst, Festlegung von Bauachsen, Absteckung von inneren Bauteilen)</p> <p>e) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene Mehraufbereitung der Absteckungsbescheinigung</p> | <p>28,—<br/>56,—<br/>84,—<br/>112,—<br/>140,—</p> <p>50 v. H. der Gebühr nach Buchst. a</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p> <p>nach Staffel C Spalte 9</p> <p>nach Nr. 23<br/>Buchst. a Nr. 4</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23), höchstens jedoch 50 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalte 9</p> <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p> <p>5,—</p> |
| 13  |   |   |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM   |
|-----|---|--|
| 1   | 2   | 3  |
| 14  | <p>Werden auf ein und demselben Grundstück verschiedene Gebäude, die zu einer Hausnummer gehören, abgesteckt, so ist der Gesamtwert der Gebäude maßgebend; jedes Gebäude mit eigener Hausnummer ist besonders abzurechnen.</p> <p>Sind bei Gebäuden mit verschiedenen Hausnummern Gebäudetrennwände abzustecken, ist für jedes so abgegrenzte Gebäude die Gebühr nach Buchst. a zu erheben. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, gilt ein Gebäude mit mehreren Hausnummern als ein Gebäude.</p> <p><b>VII. Besonderer Aufwand</b></p> <p>Besonderer Aufwand bei Vermessungen, die nach Nr. 1, Nr. 5.1, Nr. 7.1, Nr. 8, Nr. 9 oder Nr. 13 abzurechnen sind, wegen</p> <p>a) Absteckung neuer Grenzen nach Sollflächen oder sonstigen Zwangsbedingungen, die besondere Berechnungen, Näherungsverfahren oder dgl. erfordern, oder</p> <p>b) außergewöhnlicher Erschwerung der Vermessungsarbeiten wegen Behinderung durch Bewachungen, Lagerdes Baumaterial, Baustellenbetrieb, Verkehr und dgl., oder</p> <p>c) Mehrarbeit bei der Übertragung größerer Aufteilungspläne, Bebauungspläne usw. in die Örtlichkeit, bedingt durch nicht eindeutig oder nicht widerspruchsfrei übertragbare Absteckungsunterlagen</p> <p>je nach Umfang des Aufwandes zusätzlich insgesamt</p> | <p>bis zu 30 v. H. der Gebühr nach Nr. 1 Buchst. a bis c, Nr. 5.1 Buchst. b bis d, Nr. 7.1 Buchst. a bis c, Nr. 8 Buchst. a, Nr. 9 Buchst. a bzw. Nr. 13 Buchst. a</p> |
| 15  | ausgefallen   |  |
| 16  | <p><b>IX. Grenzinnehaltungsbescheinigungen/Grenzbescheinigungen</b></p> <p>Erteilung von Grenzinnehaltungsbescheinigungen/<br/>Grenzbescheinigungen</p> <p>a) Erstaufbereitung</p> <p>b) jede gleichzeitig mit der Erstaufbereitung abgegebene Mehraufbereitung</p> <p>Geht der Erteilung einer Grenzinnehaltungsbescheinigung/<br/>Grenzbescheinigung lediglich eine Ortsbesichtigung voraus,<br/>so bleibt die Ortsbesichtigung gebührenfrei.</p> <p>Ist die Erteilung einer Grenzinnehaltungsbescheinigung/<br/>Grenzbescheinigung von anderen örtlichen Arbeiten abhängig,<br/>so sind neben der Gebühr nach Buchst. a die entsprechenden<br/>Gebührenregelungen anzuwenden.</p> <p>Bei der Erteilung einer Grenzinnehaltungsbescheinigung/<br/>Grenzbescheinigung an einen Wohnungs-(Teil-)eigentümer ist<br/>für die Gebührenberechnung der Wert des Sondereigentums<br/>zugrunde zu legen.</p>   | <p>10 v. H. der Gebühr nach Staffel C Spalte 3</p> <p>5,—</p>  |
| 17  | <p><b>X. Sonstige Arbeiten</b></p> <p>Die Vergütung für die Ausführung von bau- und ingenieurtechnischen Vermessungen (z. B. Höhenvermessungen, Geländeaufnahmen, Projektierung und Absteckung von Straßen und dgl.) – jedoch nicht für Lageplanarbeiten und Gebäudeabsteckungen – kann mit den Auftraggebern vereinbart werden. Wird keine besondere Vereinbarung getroffen, die Gebühr</p>  | <p>nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)</p>   |
| 18  | <p>Wird im Zusammenhang mit Arbeiten, die nach dem Zeitaufwand abgerechnet werden, die häusliche Bearbeitung von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen ausgeführt oder sonst maschinell erledigt, so sind für diese die tatsächlichen Kosten anzusetzen.</p>   |  |

| Nr. | Gegenstand   | Gebühr<br>DM   |
|-----|--|--|
| 1   | 2  | 3  |
| 19  | Einsatz von Spezialinstrumenten und -geräten, deren Anschaffungswert den Betrag von 30 000,— DM übersteigt, bei der örtlichen Bearbeitung von Aufträgen, die nach dem Zeitaufwand abzurechnen sind<br><br>jede viertel oder angefangene viertel Betriebsstunde   | 2,50   |
| 20  | Hat die Katasterbehörde dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur eine Abzeichnung der Flurkarte erteilt, die zur Vervielfältigung freigegeben wurde, so ist von dem Antragsteller für jede durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur im Rahmen seiner Befugnisse selbst vervielfältigte Abzeichnung nicht der von der Katasterbehörde erhobene Betrag, sondern für jede Vervielfältigung folgender Betrag zu erheben<br><br>DIN A4<br>DIN A3<br>DIN A2<br>DIN A1<br>größere Formate   | 10,—<br>15,—<br>20,—<br>25,—<br>30,—                         |
| 21  | Bestehen für Arbeiten, die in diesem Kostenverzeichnis nicht genannt sind (z. B. für die Anfertigung von Bauleitplänen), anderweitige amtliche oder amtlich anerkannte Gebühren- oder Kostenordnungen, so können deren Sätze entsprechend angewendet werden.   |  |
| 22  | Soweit in diesem Kostenverzeichnis keine Gebührensätze festgesetzt sind, die Gebühr<br><br>Dies gilt insbesondere für folgende Arbeiten:<br>a) Sicherung und Versetzung von Grenzmarken,<br>b) Mehrarbeit, die durch Vereitelung einer Abmarkung oder durch Versäumnis (vgl. § 20 Abs. 1 Abmarkungsgesetz) entstanden ist,<br>c) Beschaffung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen (z. B. Teilungsgenehmigungen),<br>d) mündliche Auskünfte und Beratungen, schriftliche Auskünfte, gutachtliche Äußerungen oder Gutachten vermessungstechnischer, katastertechnischer oder liegenschaftsrechtlicher Art oder über Grundstückswerte.<br><br>Die Mindestgebühr beträgt das Vierfache, bei Inanspruchnahme außerhalb der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs das Sechsfache der Gebühr nach Nr. 23 Buchst. a Nr. 1,<br>e) Herstellung von Bauleitplänen, soweit nicht nach Nr. 21 verfahren wird,<br>f) sonstige Arbeiten. | nach dem Zeitaufwand (Nr. 23)                                |
| 23  | <b>XI. Gebühren nach dem Zeitaufwand</b><br><br>Soweit Gebühren nach dem Zeitaufwand zu bemessen sind, jede viertel oder angefangene viertel Stunde<br>a) Außendienst (einschließlich Reisezeit und unvermeidlicher Wartezeit):<br>1. Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur<br>2. vermessungstechnische Fachkraft<br>3. sonstige technische Kraft<br>4. Meßhilfe oder entsprechend eingesetzte Kraft<br>b) Innendienst:<br>1. Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur<br>2. vermessungstechnische Fachkraft<br>3. sonstige technische Kraft oder Bürokraft<br><br>Anzusetzen ist die Zeit, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer voll befähigten Dienstkraft benötigt wird.<br><br>Nicht anzusetzen ist die Zeit, die dem Kostenschuldner aus Billigkeitsgründen nicht angerechnet werden kann, z. B. Arbeitszeiten, die bei richtiger Sachbehandlung nicht entstanden wären.   | 19,—<br>15,50<br>11,25<br>9,50<br><br>19,—<br>14,25<br>11,25 |

| Nr. | Gegenstand  | Gebühr<br>DM |
|-----|---|--------------|
| 1   | 2   | 3            |
|     | <p><b>XII. Auslagen</b></p> <p>Neben der Gebühr sind die nachstehend aufgeführten Auslagen vom Auftraggeber zu ersetzen:</p> <p>24 Von der Katasterbehörde erhobene Kosten (Gebühren und Auslagen), insbesondere für</p> <p>Vermessungsunterlagen,<br/>Abschreibungsunterlagen,<br/>Übernahme der Vermessungsergebnisse in das Liegenschaftskataster,<br/>Kataster- und Kartenauszüge,<br/>Zahlenauszüge, -<br/>Bescheinigungen.</p> <p>Zu den behördlichen Kosten, die dem Antragsteller in Rechnung zu stellen sind, zählen nicht die Kosten für die Mehrarbeit, die der Katasterbehörde dadurch entsteht, daß bei der Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften Übernahmehindernisse festgestellt werden.</p> <p>Ermäßigen sich die behördlichen Kosten für Auszüge aus dem Karten-, Zahlen- und Buchwerk des Liegenschaftskatasters, weil Beauftragte des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs an diesen Arbeiten beteiligt waren, so ist als Auslage der Betrag anzusetzen, der ohne diese Beteiligung der Katasterbehörde hierfür zu zahlen gewesen wäre.</p> <p>25 Sonstige behördliche Kosten (z. B. für vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur eingeholte behördliche Genehmigungen).</p> <p>26 Besondere Auslagen, soweit nachstehend keine Pauschalbeträge festgelegt sind, in der tatsächlichen Höhe.</p> <p>Dies gilt insbesondere für</p> <p>a) Porto, Fernspreckgebühren, Fernschreibgebühren, Telegramme,<br/>b) besondere Aufwendungen für Verpackungsmaterial,<br/>c) Vergütungen, die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur und seinen Mitarbeitern bei Dienstgeschäften außerhalb der Geschäftsstelle zustehen. Sie sind mit 1,50 DM je volle oder angefangene Stunde und Person anzusetzen,<br/>d) Übernachtungsgelder bis zur Höhe der Sätze nach § 10 Hessisches Reisekostengesetz, unter Zugrundelegung der Reisekostenstufe I,<br/>e) Abmarkungsmaterial (Grenzsteine und dgl.) und dessen Beförderung, soweit hierfür besondere Auslagen entstehen,<br/>f) öffentliche Bekanntmachungen,<br/>g) Sonderwünsche des Antragstellers.</p> <p>Die Auslagen für die Beförderung der Meßgeräte und die Fahrkosten sind in einem Gebiet im Umkreis von 30 Fahrkilometern von der Geschäftsstelle mit den Staffelgebühren bzw. den Gebühren nach dem Zeitaufwand abgegolten.</p> <p>Liegt der Tätigkeitsort außerhalb dieses Gebietes, so sind ansetzbar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die darüber hinausgehenden Fahrkosten – bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln die tatsächlichen Kosten; bei Benutzung eines dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur oder einem seiner Mitarbeiter gehörenden Kfz für jeden ansetzbaren Kilometer 0,75 DM –,</li> <li>- die Auslagen für Beförderung der Meßgeräte.</li> </ul> |              |

**Staffel A**

| Zeile | Vermessungsfläche                      |     | Bodenwert (Verkehrswert)                |   |  |  |   |  |  |  |   |
|-------|--|-----|---|---|--|--|---|--|--|--|---|
|       | über                                   | bis | bis 5 DM/m <sup>2</sup>                 | über 5 DM/m <sup>2</sup> bis 15 DM/m <sup>2</sup> | über 15 DM/m <sup>2</sup> bis 30 DM/m <sup>2</sup> | über 30 DM/m <sup>2</sup> bis 65 DM/m <sup>2</sup> | über 65 DM/m <sup>2</sup> bis 100 DM/m <sup>2</sup> | über 100 DM/m <sup>2</sup> bis 200 DM/m <sup>2</sup> | über 200 DM/m <sup>2</sup> bis 300 DM/m <sup>2</sup> | über 300 DM/m <sup>2</sup> bis 400 DM/m <sup>2</sup> | über 400 DM/m <sup>2</sup> je weitere angefangene 100 DM/m <sup>2</sup> |
|       |  |     | Gebühr für die ersten beiden Teilstücke |   |  |  |   |  |  |  |   |
|       | a                                      | a   | DM                                      | DM  | DM   | DM   | DM  | DM   | DM   | DM   | DM  |
| 1     |  | 2   | 3                                       | 4   | 5  | 6  | 7   | 8  | 9  | 10   |   |
| 1     | –                                      | 0,3 | 60                                      | 80  | 110  | 150  | 220   | 310  | 450  | 590  | 140   |
| 2     | 0,3                                    | 0,6 | 120                                     | 150   | 190  | 240  | 310   | 400  | 540  | 680  | 140   |
| 3     | 0,6                                    | 1   | 180                                     | 220   | 270  | 330  | 400   | 500  | 640  | 780  | 140   |
| 4     | 1                                      | 2   | 200                                     | 250   | 310  | 380  | 460   | 560  | 700  | 840  | 140   |
| 5     | 2                                      | 3   | 220                                     | 280   | 350  | 430  | 520   | 630  | 770  | 920  | 150   |
| 6     | 3                                      | 5   | 240                                     | 320   | 390  | 480  | 580   | 700  | 860  | 1020   | 160   |
| 7     | 5                                      | 10  | 260                                     | 360   | 440  | 550  | 670   | 800  | 980  | 1160   | 180   |
| 8     | 10                                     | 20  | 300                                     | 450   | 530  | 640  | 770   | 910  | 1110   | 1310   | 200   |
| 9     | 20                                     | 40  | 340                                     | 550   | 630  | 750  | 880   | 1030   | 1250   | 1470   | 220   |
| 10    | 40                                     | 70  | 390                                     | 650   | 730  | 860  | 1000  | 1160   | 1400   | 1640   | 240   |
| 11    | 70                                     | 100 | 460                                     | 750   | 840  | 980  | 1150  | 1350   | 1610   | 1870   | 260   |
| 12    | 100                                    | 150 | 550                                     | 860   | 980  | 1130   | 1350  | 1570   | 1850   | 2130   | 280   |
| 13    | 150                                    | 200 | 660                                     | 1000  | 1150   | 1330   | 1580  | 1840   | 2140   | 2440   | 300   |
| 14    | je weitere volle oder angefangene 50 a |     | 110                                     | 140   | 170  | 200  | 230   | 270  | 290  | 310  | 310 mehr  |

Kommen mehr als zwei Teilstücke in Betracht, so wird die Gebühr durch Vervielfältigung der Gebühr für die ersten beiden Teilstücke wie folgt ermittelt:

|                       |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Anzahl der Teilstücke | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | 11  | 12  | 13  | 14  | 15  | 16  | 17  | 18  | 19  | 20  |
| Multiplikator         | 1,2 | 1,4 | 1,6 | 1,8 | 2,0 | 2,2 | 2,4 | 2,6 | 2,8 | 3,0 | 3,2 | 3,3 | 3,4 | 3,5 | 3,6 | 3,7 | 3,8 | 3,9 |

Kommen mehr als 20 Teilstücke in Betracht, so ergibt sich der Multiplikator wie folgt: 2,9 + Anzahl der Teilstücke / 20  
 Kommen mehr als 50 Teilstücke in Betracht, so ergibt sich der Multiplikator wie folgt: 4,9 + Anzahl der Teilstücke / 100

Die Vermessungsfläche (Spalte 1) setzt sich aus den Flächen der Teilstücke zusammen. Als Teilstück gilt jeder von alten oder neuen Flurstücksgrenzen umschlossene Teil eines Flurstücks; dessen Fläche für sich ermittelt wird. Teilstücke, deren Flächen sich als Restflächen ergeben (Rest durch Abzug) oder die sich bei der herkömmlichen Berechnungsweise als Restflächen ergeben würden, bleiben unberücksichtigt.

Mit der Gebühr nach den Spalten 2 bis 10 sind abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Feststellung der Grenzen des zu teilenden Grundstücks in dem notwendigen Umfang, Absteckung der neuen Grenzen nach einfachen Elementen, Vermessung, Aufnahme der Nutzungsarten, Aufnahme des Abmarkungsprotokolls, häusliche Bearbeitung einschließlich Anfertigung der Vermessungsschriften, Erteilung von Abmarkungsbenechtigungen.

**Staffel B**

|                      | Bodenwert (Verkehrswert) |   |  |  |   |  |  |  |   |
|----------------------|--------------------------|---|--|--|---|--|--|--|---|
|                      | bis 5 DM/m <sup>2</sup>  | über 5 DM/m <sup>2</sup> bis 15 DM/m <sup>2</sup> | über 15 DM/m <sup>2</sup> bis 30 DM/m <sup>2</sup> | über 30 DM/m <sup>2</sup> bis 65 DM/m <sup>2</sup> | über 65 DM/m <sup>2</sup> bis 100 DM/m <sup>2</sup> | über 100 DM/m <sup>2</sup> bis 200 DM/m <sup>2</sup> | über 200 DM/m <sup>2</sup> bis 300 DM/m <sup>2</sup> | über 300 DM/m <sup>2</sup> bis 400 DM/m <sup>2</sup> | über 400 DM/m <sup>2</sup>                  |
| 1                    | 2                        | 3   | 4  | 5  | 6   | 7  | 8  | 9  | 10  |
| Gebühr je Grenzmarke | DM 40                    | DM 55   | DM 70  | DM 85  | DM 100  | DM 125   | DM 150   | DM 175   | je weitere 100 DM/m <sup>2</sup> 25 DM mehr |

Gebäude- und Mauerecken, die Grenzpunkte markieren, gelten als Grenzmarken.

Als anzusetzende Grenzmarken sind zu zählen

- neu errichtete Grenzmarken,
- vorhandene Grenzmarken, die in ihre richtige Lage gebracht worden sind,
- vorhandene Grenzmarken, die verschüttet oder abgesunken waren und mit besonderer Mühewaltung sichtbar gemacht worden sind oder die aus besonderen Gründen versenkt worden sind.

Bei Grenzfeststellungen nach Nr. 8 sind zusätzlich zu zählen

- die vorhandenen Grenzmarken, die antragsgemäß auf ihre richtige Lage geprüft worden sind,
- die als entbehrlich entfernten Grenzmarken (nur bei Wiederherstellung des grundbuchmäßigen Zustandes).

Bei Grenzfeststellungen nach Nr. 8 sind mit den Staffelgebühren abgegolten: Häusliche Vorbereitung der Vermessung, Vermessungsarbeiten, Feststellung der Grenzen, Aufnahme der Nutzungsarten, Aufnahme des Abmarkungsprotokolls, häusliche Bearbeitung einschließlich Erteilung von Abmarkungsbenechtigungen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Verlag Dr. Max Gehlen · Postfach 24 63<br/>6380 Bad Homburg v.d. Höhe</b> | <b>Herausgeber:</b> Der Hessische Ministerpräsident – Staatskanzlei – Wiesbaden.  |
| <b>Postvertriebsstück 1 Y 3228 A · Gebühr bezahlt</b>                        | <b>Verlag:</b> Verlag Dr. Max Gehlen GmbH & Co. KG, Postfach 24 63, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe; Telefon (0 61 72) 2 30 56, Postgiroamt: Dr. Max Gehlen 228 48-607, Ffm. (BLZ 500 100 60)   |
|  | <b>Druck:</b> Taunusbote, Buchdruckerei Dr. Alexander Krebs GmbH & Co. KG, Bad Homburg v. d. Höhe   |
|  | <b>Bezugsbedingungen:</b> Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr, Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November beim Verlag vorliegen. – Einzelstücke können vom Verlag bezogen werden. – Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistung. |
|  | <b>Bezugspreis:</b> Der jährliche Bezugspreis beträgt 68,- DM einschließlich 4,45 DM Mehrwertsteuer.  |
|  | 900   |

## Staffel C

| Zeile | Wert des Gebäudes der baulichen Veränderung oder des Bauvorhabens |           | Gebäude-einmessung<br>DM | Lage-plan<br>DIN A4<br>DM | Lage-plan<br>DIN A3<br>DM | Lage-plan<br>DIN A2<br>DM | Lage-plan<br>DIN A1<br>DM | Lage-plan<br>DIN A0<br>DM | Gebäude-absteckung<br>DM |
|-------|---|-----------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
|       | über DM   | bis DM    |                          |                           |                           |                           |                           |                           |                          |
| 1     | 2   |           | 3                        | 4                         | 5                         | 6                         | 7                         | 8                         | 9                        |
| 1     | —   | 5 000     | 60                       | 80                        | 110                       | 140                       | 170                       | 200                       | 80                       |
| 2     | 5 000   | 25 000    | 100                      | 110                       | 140                       | 170                       | 200                       | 230                       | 130                      |
| 3     | 25 000  | 50 000    | 140                      | 150                       | 180                       | 210                       | 240                       | 270                       | 180                      |
| 4     | 50 000  | 100 000   | 180                      | 200                       | 230                       | 260                       | 290                       | 320                       | 230                      |
| 5     | 100 000   | 150 000   | 220                      | 250                       | 280                       | 310                       | 340                       | 370                       | 280                      |
| 6     | 150 000   | 200 000   | 280                      | 310                       | 340                       | 370                       | 400                       | 430                       | 340                      |
| 7     | 200 000   | 300 000   | 340                      | 370                       | 400                       | 430                       | 460                       | 490                       | 420                      |
| 8     | 300 000   | 400 000   | 420                      | 440                       | 470                       | 500                       | 530                       | 560                       | 520                      |
| 9     | 400 000   | 500 000   | 520                      | 520                       | 550                       | 580                       | 610                       | 640                       | 620                      |
| 10    | 500 000   | 600 000   | 620                      | 620                       | 650                       | 680                       | 710                       | 740                       | 730                      |
| 11    | 600 000   | 800 000   | 720                      | 720                       | 750                       | 780                       | 810                       | 840                       | 850                      |
| 12    | 800 000   | 1 000 000 | 840                      | 840                       | 870                       | 900                       | 930                       | 960                       | 980                      |
| 13    | je weitere 500 000 oder angefangene 500 000                       |           | 200 mehr                 | 200 mehr                  | 200 mehr                  | 200 mehr                  | 200 mehr                  | 200 mehr                  | 240 mehr                 |

Bei Gebäudeeinmessungen ist mit der Gebühr nach Spalte 3 abgegolten.

- häusliche Vorbereitung der Vermessung,
- Einmessung der baulichen Veränderung einschließlich Aufnahme der Nutzungsarten,
- häusliche Bearbeitung einschließlich Anfertigung der Vermessungsschriften.

Bei Anfertigung von Lageplänen nach § 2 Bauvorlagenverordnung ist mit den Gebühren nach den Spalten 4 bis 8 abgegolten

- Eintragung der Angaben nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 bis 5 Bauvorlagenverordnung (mit Ausnahme der Höhenangaben) einschließlich der hierzu erforderlichen örtlichen Arbeiten (Vermessungen oder Feststellungen anderer Art), ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen.

Bei Anfertigung von Lageplänen nach § 8 Abs. 2 Bauvorlagenverordnung ist mit den Gebühren nach den Spalten 4 bis 8 abgegolten

- Eintragung der Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 Bauvorlagenverordnung einschließlich der hierzu erforderlichen örtlichen Arbeiten (Vermessungen oder Feststellungen anderer Art), ausgenommen Gebäudeeinmessungen, die auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen.

Bei Absteckung von Gebäuden ist mit der Gebühr nach Spalte 9 abgegolten

- häusliche Vorbereitung der Vermessung,
- Absteckung der bestimmenden äußeren Ecken der baulichen Anlage auf dem Erdboden.